



B III 3

Wahlen

Kommunalwahlen 1969

1

**Ergebnisse
früherer Wahlen**

**Nordrhein-
Westfalen**

**Kommunal-
wahl**

am 9.11.1969

1

**Ergebnisse
früherer Wahlen**

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen
4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Fernruf 62 181
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.
Preis dieser Veröffentlichung DM 2,65

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Anmerkungen	9
 Tabellenteil	
1. Ergebnisse der Wahlen zum Bundestag 1965, zum Landtag 1966 sowie zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und der Landkreise 1961 und 1964	13
2. Gewählte Vertreter der kreisfreien Städte und der Landkreise bei den Kommunalwahlen 1952, 1956, 1961 und 1964	38
3. Strukturdaten zur Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen, Stand: 6. Juni 1961	44

Vorbemerkung

1. Allgemeines

Am 9. November 1969 wählt die Bevölkerung Nordrhein-Westfalens die Vertretungen der Gemeinden und Landkreise. Im Hinblick auf diese Wahlen bringt die vorliegende Publikation allgemein interessierende wahlrechtliche Bestimmungen und zum Vergleich Ergebnisse der Bundestagswahl 1965, Landtagswahl 1966 und der Kommunalwahlen 1961 und 1964 (Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Landkreise).

Die z. Z. noch amtierenden Vertretungen der Gemeinden, Ämter und Landkreise sind 1964 erstmalig für fünf Jahre gewählt worden (Gesetz vom 25. Februar 1964 - GV. NW. S. 45 / SGV. NW. 2020). Eine Verlängerung der Wahlperiode von vier auf fünf Jahre tritt ab 1970 auch für den Landtag Nordrhein-Westfalen in Kraft, während der 6. Deutsche Bundestag am 28. September 1969 für die Dauer von vier Jahren gewählt wird.

In insgesamt 34 Gemeinden der Landkreise Düren (1), Herford (9), Lemgo (8), Lüdenscheid (7), Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg (1), Siegen (7) und Warendorf (1) werden am 9. November 1969 keine Ratswahlen, in den Landkreisen Herford und Lüdenscheid keine Kreistagswahlen stattfinden, weil die Vertretungen dieser Gebietskörperschaften infolge kommunaler Neugliederungen bereits am 23. März 1969 neu gewählt worden sind.

Im Zusammenhang mit der kommunalen Neugliederung ist die Wahlzeit der Vertretungen von 278 Gemeinden, darunter der kreisfreien Städte Krefeld, Viersen und Witten, und der Kreistage von acht Landkreisen bis zum 31. Dezember 1969 verlängert worden (Vorschaltgesetz vom 16. Juli 1969 - GV. NW. S. 530 / SGV. NW. 1112), so daß Neuwahlen erst Anfang 1970 durchzuführen sind.

Dagegen werden in den Gemeinden und Landkreisen, die mit Wirkung vom 1. 7. bzw. 1. 8. 1969 neugegliedert wurden, am Tage der allgemeinen Kommunalwahlen zum ersten Mal Räte und Kreistage gewählt.

2. Gesetzliche Grundlagen

Die gesetzlichen Grundlagen für die Kommunalwahlen 1969 bilden:

das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Dezember 1968 (GV. NW. S. 480 / SGV. NW. 1112) - KWahlG -

die Kommunalwahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Dezember 1968 (GV. NW. 1969 S. 21 / SGV. NW. 1112) - KWahlO -

die Verordnung zur Ergänzung der Kommunalwahlordnung für die Verwendung von Stimmzählgeräten (Zählgerät-KWahlO) vom 2. März 1961 (GV. NW. S. 155 / SGV. NW. 1112)

das Gesetz zur vorübergehenden Regelung von Einzelfragen aus Anlaß der kommunalen Neugliederung (Vorschaltgesetz) vom 16. Juli 1969 (GV. NW. S. 530 / SGV. NW. 1112).

Das Kommunalwahlgesetz ist mehrfach geändert worden, zuletzt durch das Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlgesetzes vom 12. November 1968 (GV. NW. S. 348). Die Neuregelungen, die sich insbesondere aus der kommunalen Neugliederung sowie dem Bundesparteiengesetz ergaben, betreffen folgende Gegenstände:

2.1 Vertreterzahlen (§ 3 Abs. 2 und 3, § 32 Abs. 3, Satz 4 (KWahlG)).

Die Mindestgesamtzahlen der Vertreter sind angehoben worden. Ferner sind unter Verzicht auf die Unterscheidung zwischen kreisangehörigen Gemeinden und kreisfreien Städten die für die Bestimmung der Vertreterzahlen maßgebenden Größenklassen neu gegliedert worden.

2.2 Wahlbezirkseinteilung (§ 4 Abs. 2 KWahlG, § 76 Abs. 1 KWahlO)

Bei der Abgrenzung der Wahlbezirke sollen Bezirkseinteilungen im Sinne des § 13 der Gemeindeordnung nach Möglichkeit eingehalten werden. Die Abweichung von der durchschnittlichen Einwohnerzahl der Wahlbezirke im Wahlgebiet soll nicht mehr als $33 \frac{1}{3}$ vom Hundert nach oben und unten betragen.

2.3 Aufstellung der Bewerber (§ 17 KWahlG)

Während nach bisherigem Recht für die Aufstellung der Bewerber von Parteien und Wählergruppen bei den Kommunalwahlen keine gesetzlichen Vorschriften bestanden, wird in Anlehnung an § 18 LWahlG und § 22 BWahlG bestimmt, daß die Bewerber von Parteien und Wählergruppen in geheimer Abstimmung in einer Mitglieder- oder Vertreter(Delegierten-)versammlung aufzustellen sind. Für den Fall, daß eine Mitglieder- oder Vertreterversammlung nicht zustande kommt, kann die Partei oder Wählergruppe ihre Bewerber in geheimer Abstimmung in einer Versammlung der Wahlberechtigten aufstellen.

2.4 Nachweis der Parteieigenschaft bei sog. neuen Parteien (§ 15 Abs. 2 Satz 2 KWahlG)

Parteien, die in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen in der zu wählenden Vertretung, in der Vertretung des zuständigen Landkreises, im

Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten sind, konnten bisher einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn sie den Nachweis eines nach demokratischen Grundsätzen gewählten Vorstandes, einer schriftlichen Satzung und eines Programms führen konnten. Nach den neuen Bestimmungen kann dieser Nachweis dadurch erbracht werden, daß die Parteien die Unterlagen gemäß § 6 des Bundesparteiengesetzes ordnungsgemäß beim Bundeswahlleiter eingereicht haben. Der Innenminister macht diese Parteien öffentlich bekannt (§ 23 Buchstabe a KWahlO).

2.5 Wahlkampfkosten (§ 56 KWahlO)

Erstmalig ist in einem Wahlgesetz gesetzlich festgelegt, daß Wahlkampfkosten nicht erstattet werden. Damit ist nicht nur gesagt, daß das Land keine Mittel dafür zur Verfügung stellt, sondern daß die Erstattung solcher Kosten mit öffentlichen Mitteln grundsätzlich verboten ist.

2.6 Letztlich sind zum Teil in Anlehnung an das Landtags- und Bundestagswahlrecht Regelungen getroffen worden, die die Durchführung des Wahlgeschäftes erleichtern sollen, bzw. bei Neuwahlen nach Gebietsänderungen gelten. Sie betreffen u. a.

§ 12 Abs. 2 Satz 2 KWahlO, wonach jeder Wahlbenachrichtigung ein Vordruck für einen Wahlscheinantrag beigelegt werden soll;

§ 18 Abs. 3 KWahlO über Einführung eines Merkblattes für die Briefwahl;

§ 26 Abs. 3 Satz 2 KWahlG, wonach in Wahlbezirken, in denen mindestens 50 Wahlbriefe eingegangen sind, der Briefwahlvorstand auch das Ergebnis der Briefwahl feststellen kann;

§ 30 KWahlO: Verlängerung der Frist für die Neuwahl von 3 Monaten auf 6 Monate im Falle der Auflösung einer Vertretung.

3. Das Wahlsystem

3.1 Die Vertreter für die Räte der Gemeinden sowie für die Kreistage der Landkreise werden nach den Grundsätzen relativer Mehrheitswahl in Wahlbezirken und nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit vollständigem Verhältnisausgleich aus den für das ganze Wahlgebiet aufgestellten Reservelisten gewählt.

Das Gebiet der Körperschaft, deren Vertretung (Rat bzw. Kreistag) zu wählen ist, bildet das Wahlgebiet (§ 1 Abs. 2 KWahlG). Der Wahlschuß teilt das Wahlgebiet in so viele Wahlbezirke ein, wie Vertreter in Wahlbezirken zu wählen sind (§ 4 Abs. 1 KWahlG). Ihre Zahl rich-

tet sich nach der Bevölkerungszahl des Wahlgebietes (§ 3 Abs. 2 KWahlG) und geht neben der Zahl der überhaupt zu wählenden Vertreter aus der folgenden Übersicht hervor:

a) Gemeinden mit einer Bevölkerungszahl von	Vertreter insgesamt	Davon in Wahlbezirken zu wählen
1 000 und weniger	7	3
über 1 000 aber nicht über 3 000	13	6
" 3 000 " " " 8 000	19	10
" 8 000 " " " 15 000	27	14
" 15 000 " " " 25 000	33	17
" 25 000 " " " 35 000	37	19
" 35 000 " " " 50 000	41	21
" 50 000 " " " 80 000	45	23
" 80 000 " " " 160 000	47	24
" 160 000 " " " 300 000	51	26
" 300 000 " " " 450 000	55	28
" 450 000 " " " 600 000	61	31
" 600 000	67	34

b) Landkreise mit einer Bevölkerungszahl von

75 000 und weniger	35	24
über 75 000 aber nicht über 100 000	39	26
" 100 000 " " " 200 000	43	29
" 200 000 " " " 300 000	47	32
" 300 000 " " " 400 000	51	34
" 400 000	55	37

Die Gesamtzahl der Vertreter muß ungerade bleiben, auch wenn gemäß § 32 Abs. 3 KWahlG weitere Vertreter aus der Reserveliste zugeteilt werden (s. Abschnitt 3.3).

Der Gemeindedirektor teilt, soweit erforderlich ist, die Wahlbezirke in Stimmbezirke ein. Finden mehrere Wahlen z. B. Gemeinde- und Kreiswahl gleichzeitig statt, müssen die Stimmbezirke für sämtliche Wahlen dieselben sein (§ 5 Abs. 3 KWahlG).

3.2 Jeder Wähler hat eine Stimme. Er wählt mit ihr den Vertreter im Wahlbezirk und, falls der Bewerber von einer Partei oder Wählergruppe aufgestellt ist, die von ihr für das Wahlgebiet aufgestellte Reserveliste (§ 30 KWahlG). Derjenige Bewerber, der die meisten Stimmen auf sich vereinigt, ist im Wahlbezirk gewählt. Bei Stimmgleichheit entscheidet das vom Wahlleiter zu ziehende Los.

In Gemeinden mit 3 000 und weniger Einwohnern, für die bei der Gemeindewahl die Sonderbestimmungen der §§ 47 bis 54 KWahlG gelten, kann der Wähler auf dem Stimmzettel bis zu drei Bewerbern ankreuzen. Gewählt sind in diesen Gemeinden die drei Bewerber, die die höchsten Stimmzahlen erhalten haben. Bei Stimmen-

gleichheit entscheidet wiederum das vom Wahlleiter zu ziehende Los. Sind auf dem Stimmzettel nicht drei Bewerber angekreuzt oder auf andere Weise eindeutig kenntlich gemacht, so zählen die nicht abgegebenen Stimmen als ungültige Stimmen (§ 67 Abs. 2 KWahlO).

3.3 Zur Errechnung der auf Grund der Listenwahl auf die Parteien und Wählergruppen entfallenden Sitzzahl (§ 32 KWahlG) sind die für jede Partei und Wählergruppe im Wahlgebiet abgegebenen gültigen Stimmen zusammenzuzählen. Dabei bleiben die Stimmen unberücksichtigt, die für Einzelbewerber und für Parteien und Wählergruppen abgegeben worden sind, die im Wahlgebiet weniger als 5 % der gültigen Stimmen erhalten haben oder für die im Wahlgebiet keine Reservelisten zugelassen worden sind. Ebenso ist von der Mindestzahl der in jedem Wahlgebiet (Gemeinden bzw. Landkreise) zu wählenden Gesamtzahl von Vertretern (s. Abschnitt 3.1) die Zahl der Sitze abzuziehen, die in den Wahlbezirken von Einzelbewerbern und von Parteien oder Wählergruppen erworben wurden, die im Wahlgebiet weniger als 5 % der Stimmen erhielten oder für die keine Reserveliste zugelassen worden ist (erste Ausgangszahl).

Von der danach verbleibenden Zahl von Sitzen werden unter Anwendung des d'Hondt'schen Höchstzahlverfahrens jeder Partei und Wählergruppe soviel Sitze zugeteilt, wie ihnen im Verhältnis ihrer Stimmen zur Gesamtzahl der Stimmen aller an der Listenwahl teilnehmenden Parteien und Wählergruppen zustehen. Ist diese "erste Zuteilungszahl" bei den an der Listenwahl teilnehmenden Parteien und Wählergruppen gleich ihrer in den Wahlbezirken errungenen Sitzzahl oder höher, so erhalten die Parteien und Wählergruppen mit gleicher Zuteilungszahl keinen und die mit höherer Zuteilungszahl die an ihr fehlenden Sitze aus der Reserveliste. Ist dagegen die erste Zuteilungszahl bei einer oder mehreren an der Listenwahl teilnehmenden Parteien und Wählergruppen kleiner als die Zahl der in den Wahlbezirken errungenen Sitze, so muß eine zweite Ausgangszahl gebildet werden. Dabei wird wie folgt verfahren: Die Zahl der in den Wahlbezirken errungenen Sitze der Partei, die das günstigste Verhältnis dieser Sitze zur ersten Zuteilungszahl hat, wird mit 100 multipliziert und durch ihren Stimmenanteil dividiert. Der dabei in Frage kommende Stimmenanteil ist der Prozentsatz der gültigen Stimmen der betreffenden Partei oder Wählergruppe an der Gesamtzahl der gültigen Stimmen der Parteien oder Wählergruppen, die an der Listenwahl teilnehmen. Ist die so gewonnene Zahl gerade, so wird sie um eins erhöht. Auf Grund dieser zweiten Ausgangszahl wird nach dem bereits beschriebenen Verfahren für jede Partei und Wählergruppe die zweite Zuteilungszahl errechnet, und die noch fehlenden Sitze werden aus den Reservelisten zugewiesen.

Die Stimmenanteile sind auf zwei Stellen hinter dem Komma zu berechnen. Liegt die dritte Stelle bei 5 oder höher, wird die zweite Stelle erhöht. Die zweite Ausgangszahl für die Sitzzuteilung ist auf eine ganze Zahl zu berechnen. Liegt die erste Kommastelle bei 5 oder höher, so wird die ganze Zahl um eins erhöht.

Die Sitze werden aus der Reserveliste in der dort festgelegten Reihenfolge besetzt. Bewerber, die in einem Wahlbezirk gewählt sind, bleiben dabei unberücksichtigt. Entfallen auf eine Partei oder Wählergruppe mehr Sitze als Bewerber auf der Reserveliste benannt sind, so bleiben diese Sitze unbesetzt.

4. Aktives und passives Wahlrecht

4.1 Wahlberechtigt ist für die Wahl in einem Wahlgebiet, wer am Wahltag Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 ist, das 21. Lebensjahr vollendet, also spätestens am 9. November 1948 geboren ist, und mindestens seit drei Monaten im Wahlgebiet seinen Wohnsitz hat. Wer in mehreren Gemeinden einen Wohnsitz hat, ist in der Gemeinde wahlberechtigt, in der er seine Hauptwohnung hat (§ 7 KWahlG).

Vom Wahlrecht ausgeschlossen ist, wer entmündigt ist, unter vorläufiger Vormundschaft steht oder durch Richterspruch die bürgerlichen Ehrenrechte oder das Wahlrecht rechtskräftig verloren hat. Dies gilt nicht für den, dem die bürgerlichen Ehrenrechte aus politischen Gründen in der Zeit vom 30. Januar 1933 bis 8. Mai 1945 entzogen worden sind (§ 8 KWahlG).

4.2 Wählbar ist jeder Wahlberechtigte, der am Wahltag das 25. Lebensjahr vollendet hat (§ 12 Abs. 1 KWahlG).

Nicht wählbar ist, wem am Wahltag durch rechtskräftigen Richterspruch die Wählbarkeit aberkannt ist (§ 12 Abs. 2 KWahlG). Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst sind unbeschränkt wählbar. Für sie gelten jedoch die Einschränkungen gemäß § 13 KWahlG über Unvereinbarkeit von Amt und Mandat.

4.3 Auf eine wichtige, noch bevorstehende Neuerung ist hinzuweisen, daß nämlich durch das Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlgesetzes vom 16. Juli 1969 (GV. NW. S. 536 / SGV. NW. 1112) die Altersgrenze für das aktive sowie für das passive Wahlrecht auf 18 bzw. 23 Jahre herabgesetzt worden ist. Jedoch gilt diese Regelung erstmalig bei den Kommunalwahlen, die mit und nach der Landtagswahl 1970 stattfinden.

5. Zahl der Wahlberechtigten

Bei der Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise werden am 9. November 1969 nur etwa 9,8 Mill. Einwohner wahlberechtigt sein. Infolge der kommunalen Neugliederung ist in zwei Landkreisen mit 322 884 Wahlberechtigten der Kreistag bereits gewählt worden. In drei kreisfreien Städten und acht Landkreisen mit rd. 1 549 000 Wahlberechtigten werden Neuwahlen erst Anfang 1970 stattfinden.

6. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1946 bis 1964

Zwischen der Bundestagswahl und den Kommunalwahlen am 9. November 1969 liegen nur 6 Wochen. Bei dem geringen zeitlichen Abstand bei der Wahlen ist nicht ausgeschlossen, daß das Ergebnis der Kommunalwahlen durch die Bundestagswahl mit beeinflußt wird. Bisher war das Interesse der Bevölkerung an den Kommunalwahlen nie ganz so groß wie an den Bundestagswahlen. Die Wahlbeteiligungsquoten lagen bei den Wahlen zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise um rd. 10 Prozentpunkte niedriger. Auch tendierten die Wähler bei den Kommunalwahlen im Vergleich zu den Bundestagswahlen mehr zur SPD als zur CDU, abgesehen davon, daß die SPD seit 1946 bei allen Wahlen ihre Position verbessern konnte. Eine Ausnahme bildeten die Kommunalwahlen 1961.

Kommunal-, Landtags- und Bundestagswahlen 1946 - 1966

Jahr	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung %	Gültige ¹⁾ Stimmen	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf			
				SPD	CDU	FDP	Sonstige

Kommunalwahlen²⁾

1946	7 158 732	74,4	16 160 425	33,4	46,0	4,3	16,3
1948	8 395 350	69,0	5 465 506	35,9	37,6	6,9	19,6
1952	9 387 696	76,0	6 871 381	36,1	35,6	12,6	15,7
1956	10 126 175	76,9	7 589 392	44,2	38,2	9,6	8,0
1961	10 925 648	78,2	8 364 590	40,7	45,0	10,2	4,1
1964	11 240 695	76,2	8 384 711	46,6	43,1	8,0	2,3

Landtagswahlen

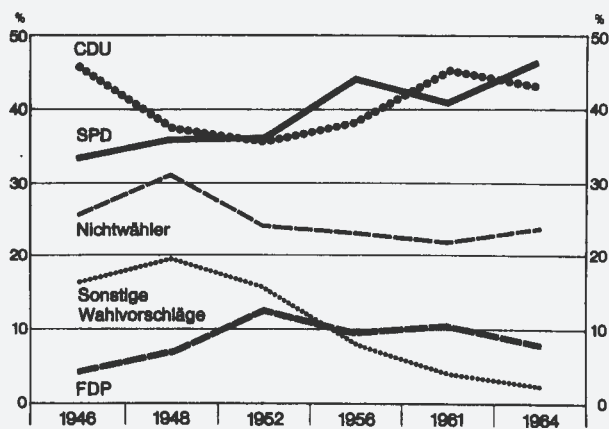
1947	7 860 608	67,3	5 028 892	32,0	37,5	5,9	24,6
1950	8 909 350	72,2	6 201 117	32,3	36,9	12,1	18,7
1954	9 730 078	72,6	6 923 069	34,5	41,3	11,5	12,7
1958	10 507 956	76,6	7 948 178	39,2	50,5	7,1	3,2
1962	11 156 285	73,4	8 082 567	43,3	46,4	6,9	3,4
1966	11 292 041	76,5	8 542 493	49,5	42,8	7,4	0,3

Bundestagswahlen

1949	8 506 861	79,2	6 726 543	31,4	36,9	8,6	23,1
1953	9 599 109	86,0	8 008 429	31,9	48,9	8,5	10,7
1957	10 352 585	88,5	8 855 271	33,5	54,4	6,3	5,8
1961	11 085 775	88,4	9 518 246	37,3	47,6	11,7	3,4
1965	11 322 627	87,6	9 751 232	47,1	42,6	7,6	2,7

1) Bei Bundestagswahlen Zweitstimmen, 1949 hatte der Wähler nur eine Stimme.- 2) Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise.

Stimmenanteile und Nichtwähler bei den Kommunalwahlen¹⁾ 1946-1964



¹⁾ Wahlen zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise.

ST LA NW

Bei den Wahlen zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise 1964 haben von 11,2 Millionen Wahlberechtigten, darunter rd. 54 % Frauen, 8,4 Mill. (76,2 %) gewählt. Auf dem Lande war die Beteiligung an den Kreistagswahlen (80,7 %) stärker als an den Ratswahlen in den kreisfreien Städten (71,8 %). 175 571 (2,1 %) Wähler gaben einen ungültigen Stimmzettel ab. Der Anteil war nicht ganz so hoch wie bei der Bundestagswahl 1965 (Erststimmen 2,6 %, Zweitstimmen 1,7 %), aber höher als bei der Landtagswahl 1966 (1,1 %).

Im Land erzielte die SPD 1964 mit 47 % ihren bisher höchsten Stimmenanteil bei Wahlen zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise. In den kreisfreien Städten überschritt er sogar 50 %.

Anteil der gültigen Stimmen in %

	SPD		CDU		FDP	
	1964	1961	1964	1961	1964	1961

Wahl zu den

Räten der kreisfreien Städte	53,1	45,6	39,5	42,1	6,3	9,6
Kreistagen der Landkreise	40,5	35,7	46,5	48,0	9,6	10,8
Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Landkreise . . .	46,6	40,7	43,1	45,0	8,0	10,2
Räten der kreisangehörigen Gemeinden	37,1	32,6	46,0	48,3	8,6	9,3

In den Landkreisen war dagegen immer die CDU stärkste Partei. Jedoch hat sich der Abstand zwischen den Stimmenanteilen der CDU und SPD 1964 gegenüber 1961 erheblich verringert.

Auf SPD und CDU zusammenkamen bei den Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und den Kreistagen der Landkreise 1961 85,7 % und 1964 89,7 % der gültigen Stimmen. Bei der FDP ist kein eindeutiger Trend festzustellen. Ihre Stimmenanteile bewegten sich bei den vier letzten Kommunalwahlen zwischen 8 und 12,6 %. Der Stimmenanteil der sogenannten Splitterparteien, Wählergruppen und Einzelbewerber ist von Wahl zu Wahl erheblich zurückgegangen. Er betrug 1964 nur noch 2,3 %.

In die Räte der Gemeinden und in die Kreistage der Landkreise wurden 1964 insgesamt 33 513 Vertreter gewählt. Ihre Zahl lag um 2 833 höher als 1961, was vorwiegend darauf zurückzuführen ist, daß erstmalig das Kommunalwahlgesetz 1964 bestimmte, daß die Zahl der Vertreter in den einzelnen Gemeinden und Kreistagen möglichst eine ungerade Zahl sein sollte, dadurch erhöhten sich die Vertreterzahlen in den meisten Gebietskörperschaften um eins.

Die SPD stellte von den 4 178 Vertretern in den Räten der kreisfreien Städte und den Kreistagen der Landkreise 1 874 (44,8 %) und die CDU 1 935 (46,3 %). In 36 der 95 Vertretungen besaß die SPD die absolute Mehrheit, in 38 die CDU. Mit relativer Mehrheit war die SPD in 12, die CDU in 8 Gebietskörperschaften vertreten. In einer waren beide Parteien gleich stark.

Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen 1961 und 1964

Wahlvorschlag	a = 1964 b = 1961	Gewählte Vertreter insgesamt		Davon zu den		
		Anzahl	%	Räten der		Kreistagen der Landkreise
				kreisfreien Städte	kreisangehörigen Gemeinden	
SPD	1964 1961	11 175 9 081	33,3 29,6	943 790	9 301 7 486	931 805
CDU	1964 1961	16 669 16 119	49,7 52,5	740 766	14 734 14 132	1 195 1 221
FDP	1964 1961	2 664 2 681	8,0 8,7	83 162	2 365 2 278	216 241
Z	1964 1961	748 995	2,2 3,3	- 2	712 939	36 54
Sonstige Parteien und Wählergruppen	1964 1961	2 234 1 737	6,7 5,7	12 20	2 200 1 678	22 39
Einzelbewerber	1964 1961	23 67	0,1 0,2	- -	23 66	- 1
Insgesamt	1964 1961	33 513 30 680	100 100	1 778 1 740	29 335 26 579	2 400 2 361

Anmerkungen

- 1) Aufgrund des sogenannten Vorschaltgesetzes findet die Wahl zum Rat erst im Frühjahr 1970 statt.
- 2) Aufgrund des sogenannten Vorschaltgesetzes findet die Wahl zum Kreistag erst im Frühjahr 1970 statt.
- 3) Die Wahl des Kreistages fand infolge der kommunalen Neugliederung bereits am 23.3.1969 statt.
- 4) Mit Wirkung vom 1.8.1969 wurde der Landkreis Bonn aufgelöst. Ein Teil des Gebietes ging an die kreisfreie Stadt Bonn, der Rest wurde mit dem Siegkreis - der seinerseits Gebietsteile an die kreisfreie Stadt Bonn abtrat - vereinigt. Der Siegkreis wurde in Rhein-Sieg-Kreis umbenannt. Die Ergebnisse für die kreisfreie Stadt Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis wurden, dem neuen Gebietsstand entsprechend, errechnet.
- 5) Die Zusammensetzung der Vertretung basiert auf dem Ergebnis der Gemeindewahl, da Leverkusen 1952 noch kreisangehörige Gemeinde war.
- 6) Mit Wirkung vom 1.1.1969 wurde die kreisfreie Stadt Herford in den Landkreis Herford eingegliedert.
- 7) Mit Wirkung vom 1.1.1969 bilden die kreisfreie Stadt Lüdenscheid und der Landkreis Altena den Landkreis Lüdenscheid.
- 8) Mit Wirkung vom 1.7.1966 wurde die kreisfreie Stadt Siegen in den Landkreis Siegen eingegliedert.

Tabellenteil

1. Ergebnisse der Wahlen zum Bundestag 1965, zum Landtag 1966 sowie zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und der Landkreise 1961 und 1964

Verwaltungsbezirk Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Bundestag am 19.9.1965		Wahl zum Landtag am 10.7.1966		Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise					
					am 19.3.1961		am 27.9.1964		1969	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Krfr.St. Düsseldorf										
Wahlberechtigte	490 526	-	485 697	-	494 639	-	492 611	-		
Wähler	417 087	-	347 196	-	369 327	-	344 913	-		
Wahlbeteiligung	-	85,0	-	71,5	-	74,7	-	70,0		
Gültige Stimmen insgesamt	410 701	100,0	343 491	100,0	366 786	100,0	341 936	100,0		
SPD	174 183	42,4	176 326	51,3	141 879	38,7	168 963	49,4		
CDU	183 992	44,8	137 682	40,1	163 753	44,6	145 339	42,5		
FDP	36 886	9,0	29 483	8,6	44 438	12,1	23 926	7,0		
Zentrum	-	-	-	-	1 733	0,5	3 708	1,1		
DFU	7 782	1,9	-	-	-	-	-	-		
NPD	6 722	1,6	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	1 136	0,3	-	-	14 983	4,1	-	-		
Krfr.St. Duisburg										
Wahlberechtigte	340 678	-	335 984	-	352 616	-	345 916	-		
Wähler	289 182	-	242 027	-	253 115	-	238 775	-		
Wahlbeteiligung	-	84,9	-	72,0	-	71,8	-	69,0		
Gültige Stimmen insgesamt	285 280	100,0	240 247	100,0	251 337	100,0	236 842	100,0		
SPD	152 307	53,4	147 324	61,3	124 686	49,6	135 370	57,2		
CDU	107 238	37,6	77 795	32,4	98 942	39,4	83 247	35,2		
FDP	16 761	5,9	13 694	5,7	19 316	7,7	11 703	4,9		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	5 589	1,9	-	-	-	-	6 488	2,7		
NPD	2 567	0,9	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	818	0,3	1 434	0,6	8 393	3,3	34	0,0		
Krfr.St. Essen										
Wahlberechtigte	520 926	-	515 930	-	520 466	-	522 153	-		
Wähler	444 006	-	379 879	-	389 535	-	388 084	-		
Wahlbeteiligung	-	85,2	-	73,6	-	74,8	-	74,3		
Gültige Stimmen insgesamt	438 617	100,0	377 313	100,0	386 827	100,0	385 536	100,0		
SPD	226 024	51,5	215 988	57,2	189 063	48,9	202 969	52,6		
CDU	174 243	39,7	138 372	36,7	168 921	43,7	163 648	42,4		
FDP	27 276	6,2	22 324	5,9	27 289	7,0	18 328	4,8		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	6 832	1,6	-	-	-	-	-	-		
NPD	2 760	0,6	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	1 482	0,4	629	0,2	1 554	0,4	591	0,2		
Krfr.St. Krefeld ¹⁾										
Wahlberechtigte	156 957	-	156 599	-	152 140	-	155 525	-		
Wähler	134 212	-	114 086	-	113 454	-	112 292	-		
Wahlbeteiligung	-	85,5	-	72,9	-	74,6	-	72,2		
Gültige Stimmen insgesamt	132 299	100,0	112 899	100,0	112 465	100,0	111 231	100,0		
SPD	53 152	40,2	54 478	48,3	45 918	40,8	50 576	45,5		
CDU	62 824	47,5	48 909	43,3	52 990	47,1	51 400	46,2		
FDP	12 057	9,1	9 512	8,4	13 557	12,1	9 255	8,3		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	1 539	1,2	-	-	-	-	-	-		
NPD	2 391	1,8	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	336	0,2	-	-	-	-	-	-		

noch: 1. Ergebnisse der Wahlen zum Bundestag 1965, zum Landtag 1966 sowie zu

Verwaltungsbezirk Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Bundestag am 19.9.1965		Wahl zum Landtag am 10.7.1966		Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise					
					am 19.3.1961		am 27.9.1964		1969	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Krfr.St. Leverkusen										
Wahlberechtigte	68 992	-	68 902	-	64 611	-	67 001	-		
Wähler	58 850	-	49 580	-	49 220	-	49 742	-		
Wahlbeteiligung	-	85,3	-	72,0	-	76,2	-	74,2		
Gültige Stimmen insgesamt	57 863	100,0	49 104	100,0	48 834	100,0	49 341	100,0		
SPD	26 058	45,0	26 290	53,5	22 152	45,4	26 061	52,8		
CDU	25 544	44,2	19 322	39,4	21 366	43,7	20 440	41,4		
FDP	4 765	8,2	3 492	7,1	4 543	9,3	2 840	5,8		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	815	1,4	-	-	-	-	-	-		
NPD	536	0,9	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	145	0,3	-	-	773	1,6	-	-		
Krfr.St. Mönchengladbach										
Wahlberechtigte	105 327	-	104 803	-	104 306	-	105 201	-		
Wähler	87 890	-	75 531	-	75 181	-	70 749	-		
Wahlbeteiligung	-	83,4	-	72,1	-	72,1	-	67,3		
Gültige Stimmen insgesamt	86 241	100,0	74 637	100,0	74 335	100,0	69 763	100,0		
SPD	27 860	32,3	28 069	37,6	22 871	30,8	26 381	37,8		
CDU	49 836	57,8	42 249	56,6	41 323	55,6	38 532	55,2		
FDP	6 451	7,5	4 319	5,8	7 628	10,2	4 850	7,0		
Zentrum	-	-	-	-	2 513	3,4	-	-		
DFU	1 116	1,3	-	-	-	-	-	-		
NPD	777	0,9	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	201	0,2	-	-	-	-	-	-		
Krfr.St. Mülheim a.d.Ruhr										
Wahlberechtigte	137 576	-	136 819	-	131 649	-	137 215	-		
Wähler	118 557	-	102 700	-	102 770	-	101 016	-		
Wahlbeteiligung	-	86,2	-	75,1	-	78,1	-	73,6		
Gültige Stimmen insgesamt	116 896	100,0	101 778	100,0	101 949	100,0	100 037	100,0		
SPD	60 574	51,8	59 931	58,9	53 577	52,5	56 695	56,7		
CDU	42 523	36,4	31 797	31,2	35 853	35,2	35 103	35,1		
FDP	10 634	9,1	9 134	9,0	11 107	10,9	8 239	8,2		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	1 989	1,7	-	-	-	-	-	-		
NPD	803	0,7	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	373	0,3	916	0,9	1 412	1,4	-	-		
Krfr.St. Neuß										
Wahlberechtigte	69 739	-	70 421	-	62 505	-	68 076	-		
Wähler	60 411	-	53 102	-	49 368	-	52 780	-		
Wahlbeteiligung	-	86,6	-	75,4	-	79,0	-	77,5		
Gültige Stimmen insgesamt	59 243	100,0	52 534	100,0	48 893	100,0	52 198	100,0		
SPD	20 206	34,1	22 222	42,3	15 278	31,2	20 667	39,6		
CDU	33 235	56,1	26 607	50,6	26 869	55,0	28 719	55,0		
FDP	4 316	7,3	3 705	7,1	4 148	8,5	2 812	5,4		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	639	1,1	-	-	-	-	-	-		
NPD	763	1,3	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	84	0,1	-	-	2 598	5,3	-	-		

den Vertretungen der kreisfreien Städte und der Landkreise 1961 und 1964

Verwaltungsbezirk Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Bundestag am 19.9.1965		Wahl zum Landtag am 10.7.1966		Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise					
					am 19.3.1961		am 27.9.1964		1969	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Krfr.St. Oberhausen										
Wahlberechtigte	174 694	-	173 591	-	173 379	-	175 507	-		
Wähler	151 197	-	131 998	-	130 060	-	130 611	-		
Wahlbeteiligung	-	86,5	-	76,0	-	75,0	-	74,4		
Gültige Stimmen insgesamt	148 191	100,0	131 031	100,0	129 244	100,0	129 519	100,0		
SPD	74 881	50,5	76 535	58,4	58 827	45,5	70 972	54,8		
CDU	63 133	42,6	48 166	36,8	52 314	40,5	53 006	40,9		
FDP	7 136	4,8	6 330	4,8	8 357	6,4	5 503	4,3		
Zentrum	-	-	-	-	5 133	4,0	-	-		
DFU	1 792	1,2	-	-	-	-	-	-		
NPD	756	0,5	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	493	0,4	-	-	4 613	3,6	38	0,0		
Krfr.St. Remscheid										
Wahlberechtigte	92 416	-	91 943	-	91 626	-	92 163	-		
Wähler	78 555	-	63 898	-	64 973	-	63 774	-		
Wahlbeteiligung	-	85,0	-	69,5	-	70,9	-	69,2		
Gültige Stimmen insgesamt	77 509	100,0	63 291	100,0	64 314	100,0	63 054	100,0		
SPD	34 723	44,8	33 899	53,6	24 687	38,4	30 153	47,8		
CDU	30 611	39,5	22 627	35,7	24 124	37,5	22 022	34,9		
FDP	8 494	11,0	6 193	9,8	12 273	19,1	8 015	12,7		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	2 574	3,3	-	-	-	-	-	-		
NPD	701	0,9	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	406	0,5	572	0,9	3 230	5,0	2 864	4,6		
Krfr.St. Rheydt										
Wahlberechtigte	68 150	-	68 172	-	65 997	-	67 846	-		
Wähler	56 950	-	48 818	-	49 745	-	46 637	-		
Wahlbeteiligung	-	83,6	-	71,6	-	75,4	-	68,7		
Gültige Stimmen insgesamt	55 512	100,0	48 231	100,0	49 132	100,0	46 101	100,0		
SPD	20 021	36,1	21 223	44,0	16 826	34,3	18 785	40,7		
CDU	28 245	50,9	22 623	46,9	23 795	48,4	20 841	45,2		
FDP	5 302	9,5	4 385	9,1	5 964	12,1	3 941	8,6		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	1 171	2,1	-	-	-	-	-	-		
NPD	479	0,9	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	294	0,5	-	-	2 547	5,2	2 534	5,5		
Krfr.St. Solingen										
Wahlberechtigte	127 729	-	126 515	-	126 629	-	127 831	-		
Wähler	110 213	-	91 454	-	96 303	-	92 912	-		
Wahlbeteiligung	-	86,3	-	72,3	-	76,1	-	72,7		
Gültige Stimmen insgesamt	108 393	100,0	90 454	100,0	95 272	100,0	91 893	100,0		
SPD	48 004	44,3	47 132	52,1	37 870	39,8	42 861	46,6		
CDU	42 112	38,9	30 927	34,2	36 528	38,3	32 498	35,4		
FDP	11 863	10,9	11 450	12,7	15 322	16,1	10 922	11,9		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	4 827	4,5	-	-	-	-	5 612	6,1		
NPD	1 118	1,0	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	469	0,4	945	1,0	5 552	5,8	-	-		

noch: 1. Ergebnisse der Wahlen zum Bundestag 1965, zum Landtag 1966 sowie zu

Verwaltungsbezirk Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Bundestag am 19.9.1965		Wahl zum Landtag am 10.7.1966		Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise					
					am 19.3.1961		am 27.9.1964		1969	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Krfr.St. Viersen ¹⁾										
Wahlberechtigte	30 092	-	30 124	-	29 514	-	29 923	-		
Wähler	26 408	-	22 969	-	23 953	-	23 550	-		
Wahlbeteiligung	-	87,8	-	76,2	-	81,2	-	78,7		
Gültige Stimmen insgesamt	25 898	100,0	22 556	100,0	23 564	100,0	23 115	100,0		
SPD	9 226	35,6	9 179	40,7	7 546	32,0	9 276	40,1		
CDU	14 039	54,2	11 876	52,6	13 597	57,7	12 240	53,0		
FDP	1 980	7,6	1 501	6,7	2 421	10,3	1 599	6,9		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	274	1,1	-	-	-	-	-	-		
NPD	322	1,2	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	57	0,3	-	-	-	-	-	-		
Krfr.St. Wuppertal										
Wahlberechtigte	308 815	-	306 254	-	310 94	-	309 828	-		
Wähler	259 634	-	213 948	-	219 571	-	202 884	-		
Wahlbeteiligung	-	84,1	-	69,9	-	70,6	-	65,5		
Gültige Stimmen insgesamt	256 189	100,0	212 270	100,0	217 653	100,0	201 122	100,0		
SPD	113 308	44,2	114 377	53,9	93 518	43,0	101 323	50,4		
CDU	105 951	41,4	73 923	34,8	90 634	41,6	79 182	39,3		
FDP	27 870	10,9	22 323	10,5	33 501	15,4	18 062	9,0		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	5 209	2,0	-	-	-	-	-	-		
NPD	2 641	1,0	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	1 210	0,5	1 647	0,8	-	-	2 555	1,3		
Ldkr. Dinslaken										
Wahlberechtigte	84 460	-	85 277	-	75 059	-	81 716	-		
Wähler	74 241	-	64 920	-	58 342	-	61 691	-		
Wahlbeteiligung	-	87,9	-	76,1	-	77,7	-	75,5		
Gültige Stimmen insgesamt	72 829	100,0	64 341	100,0	57 003	100,0	60 410	100,0		
SPD	39 145	53,8	39 879	62,0	30 371	53,3	32 756	54,2		
CDU	27 677	38,0	20 129	31,3	21 766	38,2	21 381	35,4		
FDP	4 547	6,3	4 333	6,7	4 866	8,5	4 571	7,6		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	890	1,2	-	-	-	-	427	0,7		
NPD	464	0,6	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	106	0,1	-	-	-	-	1 275	2,1		
Ldkr. Düsseldorf-Mettmann										
Wahlberechtigte	237 002	-	238 757	-	217 254	-	231 351	-		
Wähler	208 058	-	181 710	-	167 012	-	175 868	-		
Wahlbeteiligung	-	87,8	-	76,1	-	76,9	-	76,0		
Gültige Stimmen insgesamt	205 476	100,0	179 705	100,0	161 910	100,0	171 308	100,0		
SPD	89 600	43,6	93 773	52,2	69 453	42,9	84 140	49,1		
CDU	90 188	43,9	70 165	39,0	67 645	41,8	69 350	40,5		
FDP	18 881	9,2	15 767	8,8	21 819	13,5	16 456	9,6		
Zentrum	-	-	-	-	964	0,6	-	-		
DFU	3 384	1,6	-	-	-	-	-	-		
NPD	2 565	1,2	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	858	0,5	-	-	2 029	1,2	1 362	0,8		

den Vertretungen der kreisfreien Städte und der Landkreise 1961 und 1964

Verwaltungsbezirk Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Bundestag am 19.9.1965		Wahl zum Landtag am 10.7.1966		Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise					
					am 19.3.1961		am 27.9.1964		1969	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ldkr. Geldern										
Wahlberechtigte	53 485	-	53 297	-	51 450	-	53 038	-		
Wähler	49 385	-	45 767	-	45 136	-	45 625	-		
Wahlbeteiligung	-	92,3	-	85,9	-	87,7	-	86,0		
Gültige Stimmen insgesamt	48 444	100,0	45 027	100,0	43 157	100,0	43 621	100,0		
SPD	10 654	22,0	12 091	26,9	7 644	17,7	9 866	22,6		
CDU	34 449	71,1	30 551	67,8	29 335	68,0	29 628	67,9		
FDP	2 885	6,0	2 385	5,3	3 388	7,8	3 454	7,9		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	200	0,4	-	-	-	-	-	-		
NPD	163	0,3	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	93	0,2	-	-	2 790	6,5	673	1,6		
Ldkr. Grevenbroich ²⁾										
Wahlberechtigte	130 434	-	131 700	-	117 282	-	127 477	-		
Wähler	115 645	-	101 734	-	95 541	-	101 517	-		
Wahlbeteiligung	-	88,7	-	77,2	-	81,5	-	79,6		
Gültige Stimmen insgesamt	113 066	100,0	100 282	100,0	91 887	100,0	97 949	100,0		
SPD	37 120	32,8	39 253	39,2	26 624	29,0	35 209	36,0		
CDU	65 256	57,7	53 276	53,1	50 171	54,6	49 916	51,0		
FDP	8 432	7,5	7 135	7,1	7 600	8,3	9 451	9,6		
Zentrum	-	-	618	0,6	2 174	2,3	1 081	1,1		
DFU	898	0,8	-	-	-	-	-	-		
NPD	949	0,8	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	411	0,4	-	-	5 318	5,8	2 292	2,3		
Ldkr. Kempen-Krefeld ²⁾										
Wahlberechtigte	146 859	-	147 304	-	135 697	-	144 066	-		
Wähler	130 958	-	116 800	-	111 476	-	116 060	-		
Wahlbeteiligung	-	89,2	-	79,3	-	82,2	-	80,6		
Gültige Stimmen insgesamt	128 297	100,0	114 869	100,0	107 596	100,0	112 342	100,0		
SPD	42 358	33,0	45 340	39,5	31 921	29,6	38 185	34,0		
CDU	73 215	57,1	60 835	52,9	60 213	56,0	58 694	52,3		
FDP	9 986	7,8	8 694	7,6	11 605	10,8	10 665	9,5		
Zentrum	-	-	-	-	3 857	3,6	-	-		
DFU	1 074	0,8	-	-	-	-	-	-		
NPD	1 222	1,0	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	442	0,3	-	-	-	-	4 798	4,2		
Ldkr. Kleve										
Wahlberechtigte	62 666	-	62 724	-	60 207	-	62 301	-		
Wähler	57 261	-	53 176	-	51 690	-	52 632	-		
Wahlbeteiligung	-	91,4	-	84,8	-	85,9	-	84,5		
Gültige Stimmen insgesamt	56 212	100,0	52 333	100,0	49 797	100,0	50 779	100,0		
SPD	15 229	27,1	16 187	30,9	11 213	22,5	14 235	28,0		
CDU	36 804	65,5	32 712	62,5	33 230	66,7	32 257	63,5		
FDP	3 493	6,2	3 044	5,8	5 024	10,1	4 204	8,3		
Zentrum	-	-	390	0,8	330	0,7	-	-		
DFU	184	0,3	-	-	-	-	-	-		
NPD	367	0,7	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	135	0,2	-	-	-	-	83	0,2		

noch: 1. Ergebnisse der Wahlen zum Bundestag 1965, zum Landtag 1966 sowie zu

Verwaltungsbezirk Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Bundestag am 19.9.1965		Wahl zum Landtag am 10.7.1966		Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise					
					am 19.3.1961		am 27.9.1964		1969	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ldkr. Moers										
Wahlberechtigte	222 085	-	222 528	-	206 749	-	218 723	-		
Wähler	195 395	-	171 708	-	161 339	-	170 265	-		
Wahlbeteiligung	-	88,0	-	77,2	-	78,0	-	77,8		
Gültige Stimmen insgesamt	191 695	100,0	169 815	100,0	157 075	100,0	165 813	100,0		
SPD	97 130	50,7	97 971	57,7	76 325	48,6	90 253	54,4		
CDU	78 759	41,1	61 212	36,0	66 229	42,2	64 316	38,8		
FDP	11 790	6,2	10 632	6,3	12 794	8,1	11 244	6,8		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	2 146	1,1	-	-	-	-	-	-		
NPD	1 374	0,7	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	496	0,2	-	-	1 727	1,1	-	-		
Ldkr. Rees										
Wahlberechtigte	69 528	-	69 911	-	62 861	-	67 948	-		
Wähler	62 998	-	57 007	-	52 575	-	55 989	-		
Wahlbeteiligung	-	90,6	-	81,5	-	83,6	-	82,4		
Gültige Stimmen insgesamt	61 679	100,0	56 357	100,0	51 152	100,0	54 412	100,0		
SPD	22 091	35,8	23 011	40,8	16 600	32,4	20 365	37,4		
CDU	32 860	53,3	27 477	48,8	25 244	49,4	26 418	48,6		
FDP	5 952	9,7	5 869	10,4	7 813	15,3	7 629	14,0		
Zentrum	-	-	-	-	1 495	2,9	-	-		
DFU	267	0,4	-	-	-	-	-	-		
NPD	411	0,7	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	98	0,1	-	-	-	-	-	-		
Ldkr. Rhein-Wupper-Kreis										
Wahlberechtigte	140 766	-	143 318	-	126 521	-	136 906	-		
Wähler	123 518	-	107 848	-	98 974	-	104 299	-		
Wahlbeteiligung	-	87,7	-	75,3	-	78,2	-	76,2		
Gültige Stimmen insgesamt	121 625	100,0	106 494	100,0	96 154	100,0	101 468	100,0		
SPD	47 657	39,2	50 585	47,5	34 628	36,0	44 778	44,1		
CDU	56 654	46,6	44 328	41,6	42 774	44,5	43 061	42,4		
FDP	13 312	10,9	11 581	10,9	11 740	12,2	11 352	11,2		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	2 248	1,8	-	-	-	-	-	-		
NPD	1 292	1,0	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	462	0,5	-	-	7 012	7,3	2 277	2,3		
Reg.-Bez. Düsseldorf										
Wahlberechtigte	3 839 902	-	3 826 570	-	3 734 097	-	3 820 322	-		
Wähler	3 310 611	-	2 837 856	-	2 828 660	-	2 802 665	-		
Wahlbeteiligung	-	86,2	-	74,2	-	75,8	-	73,4		
Gültige Stimmen insgesamt	3 258 155	100,0	2 809 059	100,0	2 786 336	100,0	2 759 790	100,0		
SPD	1 441 511	44,3	1 451 063	51,7	1 159 477	41,6	1 330 839	48,2		
CDU	1 459 388	44,8	1 133 560	40,4	1 247 616	44,8	1 181 238	42,8		
FDP	261 069	8,0	217 285	7,7	296 513	10,6	209 021	7,6		
Zentrum	-	-	1 008	0,0	18 199	0,6	4 789	0,2		
DFU	53 439	1,6	-	-	-	-	12 527	0,5		
NPD	32 143	1,0	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	10 605	0,3	6 143	0,2	64 531	2,4	21 376	0,7		

den Vertretungen der kreisfreien Städte und der Landkreise 1961 und 1964

Verwaltungsbezirk Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Bundestag am 19.9.1965		Wahl zum Landtag am 10.7.1966		Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise					
					am 19.3.1961		am 27.9.1964		1969	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Krfr.St. Bonn⁴⁾										
Wahlberechtigte	197 786	-	189 405	-	.	.	190 692	-		
Wähler	167 458	-	130 305	-	.	.	130 144	-		
Wahlbeteiligung	-	84,7	-	68,8	.	.	-	68,2		
Gültige Stimmen insgesamt	165 114	100,0	128 570	100,0	.	.	127 777	100,0		
SPD	49 984	30,3	49 785	38,7	.	.	43 847	34,3		
CDU	91 795	55,6	64 301	50,0	.	.	65 162	51,0		
FDP	18 251	11,0	14 484	11,3	.	.	12 769	10,0		
Zentrum	-	-	-	-	.	.	108	0,1		
DFU	1 384	0,8	-	-	.	.	-	-		
NPD	3 262	2,0	-	-	.	.	-	-		
Sonstige	438	0,3	-	-	.	.	5 891	4,6		
Krfr.St. Köln										
Wahlberechtigte	593 707	-	587 897	-	580 255	-	589 332	-		
Wähler	481 104	-	390 616	-	392 214	-	381 828	-		
Wahlbeteiligung	-	81,0	-	66,4	-	67,6	-	64,8		
Gültige Stimmen insgesamt	473 489	100,0	387 380	100,0	389 524	100,0	379 130	100,0		
SPD	202 162	42,7	203 660	52,6	182 454	46,8	217 534	57,4		
CDU	218 619	46,2	157 446	40,7	176 911	45,4	144 620	38,1		
FDP	37 877	8,0	25 575	6,6	29 141	7,5	16 880	4,5		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	8 004	1,7	-	-	-	-	-	-		
NPD	5 823	1,2	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	1 004	0,2	699	0,1	1 018	0,3	96	0,0		
Ldkr. Bergheim										
Wahlberechtigte	73 178	-	73 725	-	69 548	-	72 202	-		
Wähler	66 016	-	59 070	-	59 085	-	60 861	-		
Wahlbeteiligung	-	90,2	-	80,1	-	85,0	-	84,3		
Gültige Stimmen insgesamt	64 325	100,0	58 150	100,0	56 791	100,0	58 873	100,0		
SPD	26 665	41,5	29 157	50,2	26 149	46,1	29 075	49,4		
CDU	33 318	51,8	26 066	44,8	26 133	46,0	24 400	41,4		
FDP	3 525	5,5	2 927	5,0	4 509	7,9	3 599	6,1		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	351	0,5	-	-	-	-	-	-		
NPD	354	0,6	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	112	0,1	-	-	-	-	1 799	3,1		

noch: 1. Ergebnisse der Wahlen zum Bundestag 1965, zum Landtag 1966 sowie zu

Verwaltungsbezirk Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Bundestag am 19.9.1965		Wahl zum Landtag am 10.7.1966		Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise					
					am 19.3.1961		am 27.9.1964		1969	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ldkr. Euskirchen										
Wahlberechtigte	73 644	-	74 124	-	68 657	-	72 294	-		
Wähler	65 573	-	57 386	-	57 305	-	59 281	-		
Wahlbeteiligung	-	89,0	-	77,4	-	83,5	-	82,0		
Gültige Stimmen insgesamt	64 147	100,0	56 196	100,0	54 966	100,0	57 047	100,0		
SPD	20 036	31,2	22 051	39,2	16 319	29,7	20 710	36,3		
CDU	38 004	59,3	29 907	53,2	28 148	51,2	28 407	49,8		
FDP	4 955	7,7	4 238	7,6	8 295	15,1	7 599	13,3		
Zentrum	-	-	-	-	679	1,2	331	0,6		
DFU	439	0,7	-	-	-	-	-	-		
NPD	503	0,8	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	210	0,3	-	-	1 525	2,8	-	-		
Ldkr. Köln										
Wahlberechtigte	148 791	-	150 772	-	132 000	-	145 098	-		
Wähler	131 712	-	115 474	-	106 083	-	114 895	-		
Wahlbeteiligung	-	88,5	-	76,6	-	80,2	-	79,2		
Gültige Stimmen insgesamt	129 140	100,0	114 082	100,0	102 787	100,0	111 836	100,0		
SPD	49 538	38,4	54 387	47,7	40 385	39,3	49 077	43,9		
CDU	66 217	51,3	51 182	44,9	52 358	50,9	54 463	48,7		
FDP	10 483	8,1	8 139	7,1	10 044	9,8	8 296	7,4		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	1 503	1,2	-	-	-	-	-	-		
NPD	1 181	0,9	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	218	0,1	374	0,3	-	-	-	-		
Ldkr. Oberberg. Kreis										
Wahlberechtigte	97 432	-	97 546	-	92 137	-	96 391	-		
Wähler	84 933	-	72 865	-	71 051	-	73 968	-		
Wahlbeteiligung	-	87,2	-	74,7	-	77,1	-	76,7		
Gültige Stimmen insgesamt	83 534	100,0	71 943	100,0	68 741	100,0	71 683	100,0		
SPD	31 729	38,0	31 742	44,1	23 491	34,2	28 728	40,1		
CDU	38 501	46,1	30 240	42,0	25 705	37,4	27 673	38,6		
FDP	10 322	12,4	9 961	13,9	13 634	19,8	13 249	18,5		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	1 128	1,4	-	-	-	-	-	-		
NPD	1 622	1,9	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	232	0,2	-	-	5 911	8,6	2 033	2,8		
Ldkr. Rhein.-Berg. Kreis										
Wahlberechtigte	157 526	-	159 802	-	138 066	-	151 950	-		
Wähler	139 206	-	120 889	-	106 588	-	113 563	-		
Wahlbeteiligung	-	88,4	-	75,6	-	77,2	-	74,7		
Gültige Stimmen insgesamt	136 914	100,0	119 232	100,0	103 202	100,0	109 927	100,0		
SPD	45 967	33,6	49 920	41,9	30 068	29,1	41 035	37,3		
CDU	75 087	54,8	59 752	50,1	55 716	54,0	57 378	52,2		
FDP	11 943	8,7	9 560	8,0	12 468	12,1	10 509	9,6		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	1 482	1,1	-	-	-	-	-	-		
NPD	1 807	1,3	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	628	0,5	-	-	4 950	4,8	1 005	0,9		

noch: 1. Ergebnisse der Wahlen zum Bundestag 1965, zum Landtag 1966 sowie zu

Verwaltungsbezirk Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Bundestag am 19.9.1965		Wahl zum Landtag am 10.7.1966		Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise					
					am 19.3.1961		am 27.9.1964		1969	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ldkr. Düren										
Wahlberechtigte	102 243	-	102 183	-	95 890	-	101 212	-		
Wähler	90 270	-	76 774	-	76 263	-	79 714	-		
Wahlbeteiligung	-	88,3	-	75,1	-	79,5	-	78,8		
Gültige Stimmen insgesamt	88 210	100,0	75 512	100,0	72 727	100,0	76 469	100,0		
SPD	30 393	34,5	30 948	41,0	25 241	34,7	30 704	40,1		
CDU	50 778	57,6	40 278	53,3	40 017	55,0	39 502	51,7		
FDP	5 533	6,3	4 286	5,7	7 469	10,3	6 263	8,2		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	743	0,8	-	-	-	-	-	-		
NPD	499	0,6	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	264	0,2	-	-	-	-	-	-		
Ldkr. Erkelenz										
Wahlberechtigte	58 364	-	58 462	-	55 376	-	57 869	-		
Wähler	52 613	-	47 746	-	45 351	-	47 929	-		
Wahlbeteiligung	-	90,1	-	81,7	-	81,9	-	82,8		
Gültige Stimmen insgesamt	51 340	100,0	46 778	100,0	42 934	100,0	45 713	100,0		
SPD	16 120	31,4	17 863	38,2	11 051	25,7	13 865	30,3		
CDU	30 846	60,1	25 851	55,3	25 408	59,2	23 366	51,1		
FDP	3 751	7,3	3 064	6,5	6 160	14,4	5 195	11,4		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	121	0,3		
DFU	228	0,4	-	-	-	-	-	-		
NPD	260	0,5	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	135	0,3	-	-	315	0,7	3 166	6,9		
Ldkr. Jülich										
Wahlberechtigte	47 371	-	47 745	-	44 839	-	46 851	-		
Wähler	44 144	-	41 554	-	39 543	-	41 230	-		
Wahlbeteiligung	-	93,2	-	87,0	-	88,2	-	88,0		
Gültige Stimmen insgesamt	43 204	100,0	40 747	100,0	37 338	100,0	39 292	100,0		
SPD	14 945	34,6	16 682	40,9	11 441	30,6	14 407	36,7		
CDU	25 325	58,6	21 392	52,5	21 212	56,8	20 351	51,8		
FDP	2 465	5,7	2 673	6,6	3 013	8,1	2 642	6,7		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	210	0,5	-	-	-	-	-	-		
NPD	188	0,4	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	71	0,2	-	-	1 672	4,5	1 892	4,8		
Ldkr. Monschau										
Wahlberechtigte	19 313	-	19 373	-	18 099	-	19 073	-		
Wähler	18 018	-	16 649	-	15 953	-	16 957	-		
Wahlbeteiligung	-	93,3	-	85,9	-	88,1	-	88,9		
Gültige Stimmen insgesamt	17 586	100,0	16 295	100,0	14 925	100,0	15 974	100,0		
SPD	3 141	17,9	3 668	22,5	1 727	11,5	3 112	19,5		
CDU	12 774	72,6	11 381	69,8	9 657	64,7	9 691	60,7		
FDP	1 377	7,8	1 246	7,7	908	6,1	1 300	8,1		
Zentrum	-	-	-	-	1 294	8,7	557	3,5		
DFU	90	0,5	-	-	-	-	-	-		
NPD	117	0,7	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	87	0,5	-	-	1 339	9,0	1 314	8,2		

noch: 1. Ergebnisse der Wahlen zum Bundestag 1965, zum Landtag 1966 sowie zu

Verwaltungsbezirk Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Bundestag am 19.9.1965		Wahl zum Landtag am 10.7.1966		Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise					
					am 19.3.1961		am 27.9.1964		1969	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Krfr.St. Bottrop										
Wahlberechtigte	76 389	-	75 724	-	75 467	-	75 827	-		
Wähler	67 745	-	60 249	-	61 930	-	61 333	-		
Wahlbeteiligung	-	88,7	-	79,6	-	82,1	-	80,9		
Gültige Stimmen insgesamt	66 771	100,0	59 755	100,0	61 356	100,0	60 786	100,0		
SPD	33 750	50,6	36 195	60,6	26 780	43,6	31 372	51,6		
CDU	28 471	42,6	21 740	36,4	28 506	46,5	25 192	41,5		
FDP	2 078	3,1	1 820	3,0	2 377	3,9	1 180	1,9		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	2 066	3,1	-	-	-	-	-	-		
NPD	242	0,4	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	164	0,2	-	-	3 693	6,0	3 042	5,0		
Krfr.St. Gelsenkirchen										
Wahlberechtigte	261 978	-	258 972	-	269 937	-	265 591	-		
Wähler	224 270	-	194 691	-	197 128	-	192 830	-		
Wahlbeteiligung	-	85,6	-	75,2	-	73,0	-	72,6		
Gültige Stimmen insgesamt	220 535	100,0	193 420	100,0	195 638	100,0	191 153	100,0		
SPD	124 678	56,5	124 074	64,1	102 423	52,3	117 075	61,3		
CDU	79 593	36,1	59 238	30,6	73 500	37,6	64 082	33,5		
FDP	9 830	4,5	8 109	4,2	13 426	6,9	8 104	4,2		
Zentrum	-	-	726	0,4	-	-	-	-		
DFU	4 414	2,0	-	-	-	-	-	-		
NPD	1 142	0,5	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	878	0,4	1 273	0,7	6 289	3,2	1 892	1,0		
Krfr.St. Gladbeck										
Wahlberechtigte	57 616	-	57 335	-	57 162	-	57 354	-		
Wähler	51 231	-	45 968	-	47 381	-	45 034	-		
Wahlbeteiligung	-	88,9	-	80,2	-	82,9	-	78,5		
Gültige Stimmen insgesamt	50 508	100,0	45 634	100,0	46 899	100,0	44 624	100,0		
SPD	27 224	53,9	27 507	60,3	21 405	45,6	22 906	51,3		
CDU	19 924	39,5	16 157	35,4	17 887	38,1	17 118	38,4		
FDP	1 942	3,9	1 970	4,3	2 836	6,1	1 408	3,2		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	1 067	2,1	-	-	-	-	1 349	3,0		
NPD	217	0,4	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	134	0,2	-	-	4 771	10,2	1 843	4,1		
Krfr.St. Münster (Westf.)										
Wahlberechtigte	124 773	-	124 629	-	118 576	-	123 049	-		
Wähler	110 410	-	95 948	-	91 172	-	89 722	-		
Wahlbeteiligung	-	88,5	-	77,0	-	76,9	-	72,9		
Gültige Stimmen insgesamt	109 109	100,0	95 070	100,0	90 622	100,0	88 783	100,0		
SPD	35 179	32,2	36 393	38,3	24 133	26,7	32 271	36,4		
CDU	60 626	55,6	49 939	52,5	46 787	51,6	47 608	53,6		
FDP	10 286	9,4	8 738	9,2	13 619	15,0	8 904	10,0		
Zentrum	-	-	-	-	2 546	2,8	-	-		
DFU	761	0,7	-	-	-	-	-	-		
NPD	1 830	1,7	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	427	0,4	-	-	3 537	3,9	-	-		

den Vertretungen der kreisfreien Städte und der Landkreise 1961 und 1964

Verwaltungsbezirk Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Bundestag am 19.9.1965		Wahl zum Landtag am 10.7.1966		Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise					
					am 19.3.1961		am 27.9.1964		1969	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Krfr.St. Recklinghausen										
Wahlberechtigte	90 748	-	90 170	-	90 565	-	91 127	-		
Wähler	80 308	-	71 236	-	70 356	-	71 147	-		
Wahlbeteiligung	-	88,5	-	79,0	-	77,7	-	78,1		
Gültige Stimmen insgesamt	78 794	100,0	70 637	100,0	69 673	100,0	70 382	100,0		
SPD	39 589	50,2	40 692	57,6	33 659	48,3	39 951	56,8		
CDU	32 651	4,14	25 515	36,1	27 575	39,6	26 261	37,3		
FDP	4 481	5,7	4 044	5,7	6 813	9,8	4 170	5,9		
Zentrum	-	-	386	0,6	-	-	-	-		
DFU	1 067	1,4	-	-	-	-	-	-		
NPD	854	1,1	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	152	0,2	-	-	1 626	2,3	-	-		
Ldkr. Ahaus										
Wahlberechtigte	68 451	-	68 557	-	65 004	-	67 949	-		
Wähler	63 665	-	59 432	-	57 943	-	59 477	-		
Wahlbeteiligung	-	93,0	-	86,7	-	89,1	-	87,5		
Gültige Stimmen insgesamt	62 421	100,0	58 732	100,0	56 236	100,0	57 819	100,0		
SPD	13 038	20,9	14 739	25,1	10 237	18,2	12 750	22,1		
CDU	45 656	73,2	41 119	70,0	38 527	68,5	37 785	65,3		
FDP	2 772	4,4	2 874	4,9	3 919	7,0	3 547	6,1		
Zentrum	-	-	-	-	3 553	6,3	3 737	6,5		
DFU	382	0,6	-	-	-	-	-	-		
NPD	393	0,6	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	180	0,3	-	-	-	-	-	-		
Ldkr. Beckum										
Wahlberechtigte	105 583	-	105 664	-	100 829	-	104 726	-		
Wähler	95 947	-	88 192	-	86 509	-	88 395	-		
Wahlbeteiligung	-	90,9	-	83,5	-	85,8	-	84,4		
Gültige Stimmen insgesamt	94 271	100,0	87 241	100,0	84 616	100,0	86 199	100,0		
SPD	33 202	35,2	35 656	40,9	28 790	34,0	32 631	37,8		
CDU	54 759	58,1	46 958	53,8	43 800	51,8	47 549	55,2		
FDP	4 686	5,0	4 319	4,9	4 859	5,7	5 083	5,9		
Zentrum	-	-	308	0,4	3 541	4,2	-	-		
DFU	738	0,8	-	-	-	-	-	-		
NPD	642	0,7	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	244	0,2	-	-	3 626	4,3	936	1,1		
Ldkr. Borken										
Wahlberechtigte	54 402	-	54 518	-	50 836	-	53 813	-		
Wähler	50 745	-	47 626	-	45 284	-	47 178	-		
Wahlbeteiligung	-	93,3	-	87,4	-	89,1	-	87,7		
Gültige Stimmen insgesamt	49 745	100,0	46 855	100,0	43 956	100,0	45 721	100,0		
SPD	8 775	17,7	10 537	22,5	6 577	15,0	8 414	18,4		
CDU	38 154	76,7	33 919	72,4	28 397	64,6	29 132	63,7		
FDP	2 191	4,4	2 399	5,1	4 575	10,4	3 609	7,9		
Zentrum	-	-	-	-	4 407	10,0	3 041	6,7		
DFU	168	0,3	-	-	-	-	-	-		
NPD	256	0,5	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	201	0,4	-	-	-	-	1 525	3,3		

noch: 1. Ergebnisse der Wahlen zum Bundestag 1965, zum Landtag 1966 sowie zu

Verwaltungsbezirk Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Bundestag am 19.9.1965		Wahl zum Landtag am 10.7.1966		Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise					
					am 19.3.1961		am 27.9.1964		1969	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ldkr. Coesfeld										
Wahlberechtigte	55 727	-	55 777	-	52 253	-	55 133	-		
Wähler	51 522	-	48 035	-	46 209	-	47 100	-		
Wahlbeteiligung	-	92,5	-	86,1	-	88,4	-	85,4		
Gültige Stimmen insgesamt	50 693	100,0	47 553	100,0	45 144	100,0	45 969	100,0		
SPD	10 780	21,3	11 876	25,0	6 925	15,3	8 964	19,5		
CDU	36 567	72,1	31 533	66,3	26 583	58,9	28 770	62,6		
FDP	2 462	4,8	1 939	4,1	1 452	3,2	2 528	5,5		
Zentrum	-	-	2 205	4,6	7 549	16,7	5 707	12,4		
DFU	337	0,7	-	-	-	-	-	-		
NPD	246	0,5	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	301	0,6	-	-	2 635	5,9	-	-		
Ldkr. Lüdinghausen										
Wahlberechtigte	87 169	-	87 615	-	82 722	-	86 101	-		
Wähler	80 092	-	74 459	-	71 572	-	73 196	-		
Wahlbeteiligung	-	91,9	-	85,0	-	86,5	-	85,0		
Gültige Stimmen insgesamt	78 760	100,0	73 687	100,0	69 408	100,0	71 252	100,0		
SPD	25 252	32,1	27 293	37,0	21 785	31,4	24 796	34,8		
CDU	49 042	62,3	43 624	59,2	43 199	62,2	42 937	60,3		
FDP	3 203	4,1	2 770	3,8	4 424	6,4	3 519	4,9		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	594	0,7	-	-	-	-	-	-		
NPD	487	0,6	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	182	0,2	-	-	-	-	-	-		
Ldkr. Münster										
Wahlberechtigte	66 693	-	67 108	-	61 217	-	64 773	-		
Wähler	60 608	-	55 812	-	52 260	-	53 973	-		
Wahlbeteiligung	-	90,9	-	83,2	-	85,4	-	83,3		
Gültige Stimmen insgesamt	59 713	100,0	55 300	100,0	51 179	100,0	52 741	100,0		
SPD	15 358	25,7	16 813	30,4	10 375	20,3	13 101	24,9		
CDU	38 921	65,2	33 103	59,9	27 409	53,5	28 608	54,2		
FDP	3 773	6,3	2 945	5,3	3 404	6,7	3 424	6,5		
Zentrum	-	-	2 439	4,4	8 361	16,3	7 608	14,4		
DFU	231	0,4	-	-	-	-	-	-		
NPD	574	1,0	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	856	1,4	-	-	1 630	3,2	-	-		
Ldkr. Recklinghausen										
Wahlberechtigte	221 157	-	222 271	-	207 817	-	218 382	-		
Wähler	199 623	-	183 523	-	172 432	-	179 608	-		
Wahlbeteiligung	-	90,3	-	82,6	-	83,0	-	82,2		
Gültige Stimmen insgesamt	196 555	100,0	181 573	100,0	168 409	100,0	175 717	100,0		
SPD	91 960	46,8	98 593	54,3	73 434	43,6	83 987	47,8		
CDU	91 120	46,4	72 807	40,1	78 508	46,6	77 620	44,2		
FDP	9 159	4,7	8 420	4,6	8 563	5,1	9 762	5,5		
Zentrum	-	-	1 753	1,0	4 728	2,8	3 820	2,2		
DFU	2 025	1,0	-	-	-	-	-	-		
NPD	1 727	0,9	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	564	0,2	-	-	3 176	1,9	528	0,3		

den Vertretungen der kreisfreien Städte und der Landkreise 1961 und 1964

Verwaltungsbezirk Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Bundestag am 19.9.1965		Wahl zum Landtag am 10.7.1966		Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise					
					am 19.3.1961		am 27.9.1964		1969	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ldkr. Steinfurt										
Wahlberechtigte	110 830	-	110 936	-	105 235	-	109 691	-		
Wähler	101 790	-	93 709	-	92 940	-	93 548	-		
Wahlbeteiligung	-	91,8	-	84,5	-	88,3	-	85,3		
Gültige Stimmen insgesamt	99 982	100,0	92 668	100,0	90 709	100,0	91 153	100,0		
SPD	28 643	28,7	30 403	32,8	23 927	26,4	26 426	29,0		
CDU	64 188	64,2	55 810	60,2	50 735	55,9	49 789	54,6		
FDP	5 074	5,1	5 412	5,9	5 648	6,2	7 093	7,8		
Zentrum	-	-	1 043	1,1	10 399	11,5	6 951	7,6		
DFU	390	0,4	-	-	-	-	-	-		
NPD	499	0,5	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	1 188	1,1	-	-	-	-	894	1,0		
Ldkr. Tecklenburg										
Wahlberechtigte	84 210	-	84 042	-	80 250	-	83 530	-		
Wähler	74 487	-	66 114	-	65 438	-	67 254	-		
Wahlbeteiligung	-	88,5	-	78,7	-	81,5	-	80,5		
Gültige Stimmen insgesamt	72 968	100,0	65 041	100,0	63 587	100,0	65 039	100,0		
SPD	25 343	34,7	27 401	42,1	20 405	32,1	24 327	37,4		
CDU	38 916	53,3	30 846	47,4	23 430	36,8	30 807	47,4		
FDP	7 062	9,7	5 695	8,8	8 087	12,7	8 547	13,1		
Zentrum	-	-	1 099	1,7	6 331	10,0	-	-		
DFU	260	0,4	-	-	-	-	-	-		
NPD	1 123	1,6	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	264	0,3	-	-	5 334	8,4	1 358	2,1		
Ldkr. Warendorf										
Wahlberechtigte	40 455	-	40 574	-	38 086	-	40 205	-		
Wähler	37 554	-	35 160	-	33 754	-	34 985	-		
Wahlbeteiligung	-	92,8	-	86,7	-	88,6	-	87,0		
Gültige Stimmen insgesamt	36 855	100,0	34 787	100,0	33 034	100,0	34 233	100,0		
SPD	7 816	21,2	9 215	26,5	5 540	16,8	7 507	21,9		
CDU	26 435	71,7	22 522	64,7	19 162	58,0	20 750	60,6		
FDP	2 104	5,7	1 746	5,0	2 066	6,2	2 611	7,6		
Zentrum	-	-	1 304	3,8	5 157	15,6	3 365	9,9		
DFU	140	0,4	-	-	-	-	-	-		
NPD	159	0,4	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	201	0,6	-	-	1 109	3,4	-	-		
Reg.-Bez. Münster										
Wahlberechtigte	1 536 744	-	1 534 235	-	1 485 477	-	1 527 708	-		
Wähler	1 377 346	-	1 244 677	-	1 216 293	-	1 229 100	-		
Wahlbeteiligung	-	89,6	-	81,1	-	81,9	-	80,5		
Gültige Stimmen insgesamt	1 354 513	100,0	1 232 271	100,0	1 194 267	100,0	1 205 673	100,0		
SPD	530 555	39,2	557 617	45,3	424 175	35,5	496 305	41,2		
CDU	720 406	53,2	598 089	48,5	586 806	49,1	586 231	48,6		
FDP	72 204	5,3	64 029	5,2	87 764	7,3	74 619	6,2		
Zentrum	-	-	11 263	0,9	58 096	4,9	35 151	2,9		
DFU	14 813	1,1	-	-	-	-	1 349	0,1		
NPD	10 520	0,8	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	6 015	0,4	1 273	0,1	37 426	3,2	12 018	1,0		

noch: 1. Ergebnisse der Wahlen zum Bundestag 1965, zum Landtag 1966 sowie zu

Verwaltungsbezirk Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Bundestag am 19.9.1965		Wahl zum Landtag am 10.7.1966		Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise					
					am 19.3.1961		am 27.9.1964		1969	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Krfr.St. Bielefeld										
Wahlberechtigte	127 360	-	126 516	-	129 080	-	127 358	-		
Wähler	113 596	-	98 677	-	102 479	-	95 617	-		
Wahlbeteiligung	-	89,2	-	78,0	-	79,4	-	75,1		
Gültige Stimmen insgesamt	111 807	100,0	97 239	100,0	101 109	100,0	94 239	100,0		
SPD	53 629	48,0	52 683	54,2	50 222	49,7	51 465	54,6		
CDU	42 255	37,8	33 303	34,2	37 874	37,4	33 178	35,2		
FDP	11 074	9,9	11 253	11,6	13 013	12,9	9 596	10,2		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	1 354	1,2	-	-	-	-	-	-		
NPD	3 258	2,9	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	237	0,2	-	-	-	-	-	-		
Ldkr. Bielefeld ²⁾										
Wahlberechtigte	98 155	-	98 718	-	88 716	-	96 481	-		
Wähler	89 873	-	81 199	-	75 258	-	79 685	-		
Wahlbeteiligung	-	91,6	-	82,3	-	84,8	-	82,6		
Gültige Stimmen insgesamt	88 117	100,0	79 903	100,0	73 129	100,0	77 433	100,0		
SPD	44 173	50,1	44 223	55,3	38 978	53,3	43 085	55,6		
CDU	33 470	38,0	28 328	35,5	25 761	35,2	26 685	34,5		
FDP	7 529	8,6	7 352	9,2	8 390	11,5	7 663	9,9		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	807	0,9	-	-	-	-	-	-		
NPD	1 953	2,2	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	185	0,2	-	-	-	-	-	-		
Ldkr. Büren										
Wahlberechtigte	38 060	-	37 961	-	37 177	-	37 923	-		
Wähler	34 757	-	32 024	-	32 095	-	32 763	-		
Wahlbeteiligung	-	91,3	-	84,4	-	86,3	-	86,4		
Gültige Stimmen insgesamt	33 866	100,0	31 539	100,0	30 780	100,0	31 669	100,0		
SPD	6 899	20,4	8 116	25,8	4 359	14,2	6 145	19,4		
CDU	24 690	72,9	20 952	66,4	20 736	67,4	21 297	67,2		
FDP	1 713	5,1	1 358	4,3	-	-	-	-		
Zentrum	-	-	1 113	3,5	3 119	10,1	4 227	13,4		
DFU	112	0,3	-	-	-	-	-	-		
NPD	193	0,6	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	259	0,7	-	-	2 566	8,3	-	-		
Ldkr. Detmold ²⁾										
Wahlberechtigte	101 889	-	102 324	-	97 014	-	100 727	-		
Wähler	90 659	-	80 479	-	78 370	-	79 770	-		
Wahlbeteiligung	-	89,0	-	78,7	-	80,8	-	79,2		
Gültige Stimmen insgesamt	88 963	100,0	79 078	100,0	75 977	100,0	77 730	100,0		
SPD	40 187	45,2	41 718	52,8	35 745	47,1	39 686	51,0		
CDU	31 350	35,3	25 099	31,7	20 894	27,5	22 229	28,6		
FDP	13 622	15,3	12 261	15,5	14 379	18,9	13 343	17,2		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	728	0,8	-	-	-	-	-	-		
NPD	2 319	2,6	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	757	0,8	-	-	4 959	6,5	2 472	3,2		

Anmerkungen S.9

den Vertretungen der kreisfreien Städte und der Landkreise 1961 und 1964

Verwaltungsbezirk Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Bundestag am 19.9.1965		Wahl zum Landtag am 10.7.1966		Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise					
					am 19.3.1961		am 27.9.1964		1969 ¹⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ldkr. Halle (Westf.)										
Wahlberechtigte	43 464	-	43 665	-	41 395	-	43 098	-		
Wähler	38 510	-	34 226	-	33 803	-	34 676	-		
Wahlbeteiligung	-	88,6	-	78,4	-	81,7	-	80,5		
Gültige Stimmen insgesamt	37 544	100,0	33 678	100,0	32 802	100,0	33 750	100,0		
SPD	16 143	43,0	16 095	47,8	14 117	43,0	15 367	45,5		
CDU	15 146	40,3	13 633	40,5	11 117	33,9	11 631	34,5		
FDP	4 823	12,9	3 950	11,7	5 552	16,9	5 648	16,7		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	181	0,5	-	-	-	-	-	-		
NPD	1 147	3,1	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	104	0,2	-	-	2 016	6,2	1 104	3,3		
Ldkr. Herford³⁾										
Wahlberechtigte	162 628	-	162 445	-	157 890	-	161 938	-	160 950	-
Wähler	145 877	-	129 250	-	130 942	-	132 647	-	121 144	-
Wahlbeteiligung	-	89,7	-	79,6	-	82,9	-	81,9	-	75,3
Gültige Stimmen insgesamt	142 058	100,0	126 787	100,0	126 780	100,0	128 591	100,0	117 171	100,0
SPD	71 553	50,4	70 872	55,9	66 282	52,3	69 477	54,0	60 596	51,7
CDU	54 203	38,2	44 344	35,0	46 093	36,4	45 565	35,4	39 437	33,7
FDP	11 675	8,2	11 571	9,1	13 569	10,7	13 549	10,6	10 518	9,0
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DFU	1 200	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
NPD	3 152	2,2	-	-	-	-	-	-	4 974	4,2
Sonstige	275	0,2	-	-	836	0,6	-	-	1 646	1,4
Ldkr. Hörter²⁾										
Wahlberechtigte	65 668	-	65 340	-	62 098	-	64 728	-		
Wähler	58 841	-	52 185	-	52 083	-	53 398	-		
Wahlbeteiligung	-	89,6	-	79,9	-	83,9	-	82,5		
Gültige Stimmen insgesamt	57 680	100,0	51 496	100,0	50 321	100,0	51 811	100,0		
SPD	14 183	24,6	15 377	29,9	9 976	19,8	12 921	24,9		
CDU	38 047	66,0	31 786	61,7	26 375	52,4	28 401	54,8		
FDP	4 198	7,3	4 333	8,4	3 755	7,5	4 501	8,7		
Zentrum	-	-	-	-	6 926	13,8	5 988	11,6		
DFU	197	0,3	-	-	-	-	-	-		
NPD	491	0,8	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	564	1,0	-	-	3 289	6,5	-	-		
Ldkr. Lemgo										
Wahlberechtigte	101 707	-	102 007	-	94 756	-	100 009	-		
Wähler	91 193	-	82 071	-	78 376	-	81 670	-		
Wahlbeteiligung	-	89,7	-	80,5	-	82,7	-	81,7		
Gültige Stimmen insgesamt	89 528	100,0	80 773	100,0	75 872	100,0	78 661	100,0		
SPD	43 353	48,4	44 571	55,2	40 396	53,3	44 304	56,3		
CDU	30 684	34,3	24 992	30,9	19 963	26,3	21 765	27,7		
FDP	12 040	13,5	11 210	13,9	12 952	17,1	12 592	16,0		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	836	0,9	-	-	-	-	-	-		
NPD	2 258	2,5	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	357	0,4	-	-	2 561	3,3	-	-		

noch: 1. Ergebnisse der Wahlen zum Bundestag 1965, zum Landtag 1966 sowie zu

Verwaltungsbezirk Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Bundestag am 19.9.1965		Wahl zum Landtag am 10.7.1966		Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise					
					am 19.3.1961		am 27.9.1964		1969	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ldkr. Lübbecke										
Wahlberechtigte	61 154	-	61 200	-	58 427	-	60 738	-		
Wähler	52 331	-	46 857	-	47 468	-	47 369	-		
Wahlbeteiligung	-	85,6	-	76,6	-	81,2	-	78,0		
Gültige Stimmen insgesamt	51 223	100,0	46 266	100,0	46 025	100,0	45 901	100,0		
SPD	20 830	40,7	20 538	44,4	19 260	41,8	21 452	46,7		
CDU	22 433	43,8	21 335	46,1	16 630	36,1	16 651	36,3		
FDP	6 196	12,1	4 393	9,5	8 395	18,3	7 798	17,0		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	273	0,5	-	-	-	-	-	-		
NPD	1 322	2,6	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	169	0,3	-	-	1 740	3,8	-	-		
Ldkr. Minden										
Wahlberechtigte	140 039	-	139 787	-	134 405	-	138 911	-		
Wähler	121 476	-	106 980	-	108 900	-	110 385	-		
Wahlbeteiligung	-	86,7	-	76,5	-	81,0	-	79,5		
Gültige Stimmen insgesamt	119 158	100,0	105 281	100,0	105 424	100,0	106 952	100,0		
SPD	55 785	46,8	56 435	53,6	50 466	47,9	55 002	51,4		
CDU	45 021	37,8	35 169	33,4	31 763	30,1	33 144	31,0		
FDP	14 281	12,0	13 677	13,0	18 749	17,8	18 806	17,6		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	1 017	0,9	-	-	-	-	-	-		
NPD	2 684	2,3	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	370	0,2	-	-	4 446	4,2	-	-		
Ldkr. Paderborn ²⁾										
Wahlberechtigte	89 116	-	88 991	-	82 651	-	88 030	-		
Wähler	79 171	-	70 795	-	67 647	-	69 933	-		
Wahlbeteiligung	-	88,8	-	79,6	-	81,8	-	79,4		
Gültige Stimmen insgesamt	77 643	100,0	70 004	100,0	65 695	100,0	67 947	100,0		
SPD	18 183	23,4	20 088	28,7	13 652	20,8	17 093	25,1		
CDU	52 396	67,5	45 163	64,5	43 435	66,1	42 104	62,0		
FDP	5 260	6,8	4 753	6,8	4 481	6,8	5 022	7,4		
Zentrum	-	-	-	-	4 127	6,3	-	-		
DFU	452	0,6	-	-	-	-	-	-		
NPD	788	1,0	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	564	0,7	-	-	-	-	3 728	5,5		
Ldkr. Warburg										
Wahlberechtigte	29 876	-	29 727	-	28 974	-	29 715	-		
Wähler	26 911	-	24 212	-	24 598	-	24 723	-		
Wahlbeteiligung	-	90,1	-	81,4	-	84,9	-	83,2		
Gültige Stimmen insgesamt	26 282	100,0	23 811	100,0	23 560	100,0	23 636	100,0		
SPD	5 039	19,2	6 156	25,9	2 881	12,2	3 852	16,3		
CDU	18 760	71,4	15 133	63,6	12 540	53,2	12 788	54,1		
FDP	2 017	7,7	2 108	8,8	3 044	12,9	3 657	15,5		
Zentrum	-	-	414	1,7	-	-	-	-		
DFU	90	0,3	-	-	-	-	-	-		
NPD	248	0,9	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	128	0,5	-	-	5 095	21,7	3 339	14,1		

Anmerkungen S. 9

den Vertretungen der kreisfreien Städte und der Landkreise 1961 und 1964

Verwaltungsbezirk Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Bundestag am 19.9.1965		Wahl zum Landtag am 10.7.1966		Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise					
					am 19.3.1961		am 27.9.1964		1969	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ldkr. Wiedenbrück²⁾										
Wahlberechtigte	106 277	-	106 559	-	101 192	-	105 388	-		
Wähler	96 314	-	87 270	-	83 035	-	85 127	-		
Wahlbeteiligung	-	90,6	-	81,9	-	82,1	-	80,8		
Gültige Stimmen insgesamt	94 867	100,0	86 486	100,0	80 251	100,0	82 308	100,0		
SPD	27 837	29,3	30 097	34,8	21 295	26,5	25 266	30,7		
CDU	56 963	60,1	49 137	56,8	43 766	54,6	44 297	53,8		
FDP	7 774	8,2	7 252	8,4	8 053	10,0	8 719	10,6		
Zentrum	-	-	-	-	3 865	4,8	3 040	3,7		
DFU	558	0,6	-	-	-	-	-	-		
NPD	1 432	1,5	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	303	0,3	-	-	3 272	4,1	986	1,2		
Reg.-Bez. Detmold										
Wahlberechtigte	1 165 393	-	1 165 240	-	1 113 775	-	1 155 044	-		
Wähler	1 039 509	-	926 225	-	915 054	-	927 763	-		
Wahlbeteiligung	-	89,2	-	79,5	-	82,2	-	80,3		
Gültige Stimmen insgesamt	1 018 736	100,0	912 341	100,0	887 725	100,0	900 628	100,0		
SPD	417 794	41,0	426 969	46,8	367 629	41,4	405 115	45,0		
CDU	465 418	45,7	388 374	42,6	356 947	40,2	359 735	39,9		
FDP	102 202	10,0	95 471	10,4	114 332	12,9	110 894	12,3		
Zentrum	-	-	1 527	0,2	18 037	2,0	13 255	1,5		
DFU	7 805	0,8	-	-	-	-	-	-		
NPD	21 245	2,1	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	4 272	0,4	-	-	30 780	3,5	11 629	1,3		
Krfr.St. Bochum										
Wahlberechtigte	254 837	-	252 076	-	256 834	-	256 339	-		
Wähler	224 890	-	198 022	-	205 143	-	195 781	-		
Wahlbeteiligung	-	88,2	-	78,6	-	79,9	-	76,4		
Gültige Stimmen insgesamt	221 470	100,0	196 339	100,0	203 370	100,0	194 091	100,0		
SPD	124 669	56,3	123 919	63,1	107 423	52,8	115 900	59,7		
CDU	79 816	36,0	61 705	31,4	76 849	37,8	66 563	34,3		
FDP	11 793	5,3	10 401	5,3	15 389	7,6	8 840	4,6		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	2 602	1,2	-	-	-	-	2 665	1,4		
NPD	2 073	0,9	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	517	0,3	314	0,2	3 709	1,8	123	0,0		
Krfr.St. Castrop-Rauxel										
Wahlberechtigte	59 097	-	58 548	-	59 449	-	59 693	-		
Wähler	52 793	-	46 461	-	48 313	-	47 057	-		
Wahlbeteiligung	-	89,3	-	79,4	-	81,3	-	78,8		
Gültige Stimmen insgesamt	51 884	100,0	46 059	100,0	47 747	100,0	46 485	100,0		
SPD	28 201	54,4	28 604	62,1	24 814	51,9	27 330	58,8		
CDU	20 732	40,0	15 808	34,3	19 235	40,3	17 644	38,0		
FDP	1 837	3,6	1 647	3,6	2 420	5,1	1 511	3,2		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	746	1,4	-	-	-	-	-	-		
NPD	306	0,6	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	62	0,0	-	-	1 278	2,7	-	-		

noch: 1. Ergebnisse der Wahlen zum Bundestag 1965, zum Landtag 1966 sowie zu

Verwaltungsbezirk Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Bundestag am 19.9.1965		Wahl zum Landtag am 10.7.1966		Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise					
					am 19.3.1961		am 27.9.1964		1969	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Krfr.St. Dortmund										
Wahlberechtigte	465 967	-	464 329	-	465 490	-	467 539	-		
Wähler	408 584	-	356 557	-	353 176	-	343 792	-		
Wahlbeteiligung	-	87,7	-	76,8	-	75,9	-	73,5		
Gültige Stimmen insgesamt	402 457	100,0	353 536	100,0	350 046	100,0	339 958	100,0		
SPD	224 944	55,9	217 024	61,4	189 610	54,2	207 932	61,2		
CDU	143 719	35,7	114 689	32,4	123 322	35,2	113 582	33,4		
FDP	22 523	5,6	19 410	5,5	27 291	7,8	18 444	5,4		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	6 310	1,6	-	-	-	-	-	-		
NPD	3 822	1,0	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	1 139	0,2	2 413	0,7	9 823	2,8	-	-		
Krfr.St. Hagen										
Wahlberechtigte	144 122	-	142 738	-	139 424	-	142 851	-		
Wähler	125 044	-	104 335	-	101 428	-	102 362	-		
Wahlbeteiligung	-	86,8	-	73,1	-	72,7	-	71,7		
Gültige Stimmen insgesamt	122 420	100,0	103 288	100,0	100 403	100,0	101 228	100,0		
SPD	62 885	51,4	57 747	55,9	46 225	46,0	54 649	54,0		
CDU	45 850	37,5	35 492	34,4	39 701	39,5	36 388	35,9		
FDP	9 958	8,1	10 049	9,7	10 409	10,4	7 652	7,6		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	2 130	1,8	-	-	-	-	2 539	2,5		
NPD	1 356	1,1	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	241	0,1	-	-	4 068	4,1	-	-		
Krfr.St. Hamm										
Wahlberechtigte	59 007	-	58 711	-	56 847	-	58 175	-		
Wähler	51 287	-	44 621	-	44 952	-	44 230	-		
Wahlbeteiligung	-	86,9	-	76,0	-	79,1	-	76,0		
Gültige Stimmen insgesamt	50 229	100,0	44 113	100,0	44 184	100,0	43 533	100,0		
SPD	20 368	40,6	21 038	47,7	19 413	43,9	20 217	46,4		
CDU	24 249	48,3	19 914	45,1	19 950	45,2	19 892	45,7		
FDP	3 960	7,9	3 161	7,2	4 780	10,8	3 424	7,9		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	780	1,5	-	-	-	-	-	-		
NPD	724	1,4	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	148	0,3	-	-	41	0,1	-	-		
Krfr.St. Herne										
Wahlberechtigte	78 682	-	78 042	-	81 433	-	79 553	-		
Wähler	70 233	-	61 397	-	64 748	-	60 846	-		
Wahlbeteiligung	-	89,3	-	78,7	-	79,5	-	76,5		
Gültige Stimmen insgesamt	69 071	100,0	60 846	100,0	64 105	100,0	60 238	100,0		
SPD	37 566	54,4	38 289	62,9	32 319	50,4	33 741	56,0		
CDU	25 836	37,4	19 726	32,4	24 889	38,8	21 356	35,5		
FDP	3 153	4,6	2 831	4,7	4 327	6,8	2 727	4,5		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	2 049	3,0	-	-	-	-	2 414	4,0		
NPD	386	0,6	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	81	0,0	-	-	2 570	4,0	-	-		

den Vertretungen der kreisfreien Städte und der Landkreise 1961 und 1964

Verwaltungsbezirk Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Bundestag am 19.9.1965		Wahl zum Landtag am 10.7.1966		Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise					
					am 19.3.1961		am 27.9.1964		1969	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Krfr.St. Iserlohn										
Wahlberechtigte	41 029	-	40 464	-	39 914	-	40 754	-		
Wähler	35 704	-	29 944	-	29 412	-	29 334	-		
Wahlbeteiligung	-	87,0	-	74,0	-	73,7	-	72,0		
Gültige Stimmen insgesamt	35 121	100,0	29 695	100,0	29 154	100,0	29 024	100,0		
SPD	15 273	43,5	15 191	51,1	12 368	42,4	14 595	50,3		
CDU	14 772	42,1	10 682	36,0	10 548	36,2	10 442	36,0		
FDP	3 983	11,3	3 615	12,2	5 209	17,9	3 987	13,7		
Zentrum	-	-	-	-	1 029	3,5	-	-		
DFU	376	1,1	-	-	-	-	-	-		
NPD	583	1,7	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	134	0,3	207	0,7	-	-	-	-		
Krfr.St. Lünen										
Wahlberechtigte	51 817	-	51 497	-	50 504	-	51 275	-		
Wähler	46 388	-	41 206	-	42 220	-	41 247	-		
Wahlbeteiligung	-	89,5	-	80,0	-	83,6	-	80,4		
Gültige Stimmen insgesamt	45 533	100,0	40 814	100,0	41 616	100,0	40 681	100,0		
SPD	24 245	53,2	24 348	59,7	22 117	53,1	23 376	57,5		
CDU	18 099	39,8	14 262	34,9	16 094	38,7	14 200	34,9		
FDP	2 088	4,6	1 913	4,7	3 390	8,2	1 717	4,2		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	689	1,5	-	-	-	-	-	-		
NPD	305	0,7	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	107	0,2	291	0,7	15	0,0	1 388	3,4		
Krfr.St. Wanne-Eickel										
Wahlberechtigte	73 638	-	72 734	-	74 722	-	74 579	-		
Wähler	63 864	-	56 076	-	57 506	-	54 793	-		
Wahlbeteiligung	-	86,7	-	77,1	-	77,0	-	73,5		
Gültige Stimmen insgesamt	62 741	100,0	55 571	100,0	56 815	100,0	54 179	100,0		
SPD	36 952	58,9	36 329	65,4	31 181	54,9	34 393	63,5		
CDU	21 328	34,0	17 118	30,8	20 459	36,0	17 507	32,3		
FDP	2 760	4,4	2 124	3,8	3 201	5,6	2 279	4,2		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	1 227	2,0	-	-	-	-	-	-		
NPD	331	0,5	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	143	0,2	-	-	1 974	3,5	-	-		
Krfr.St. Wattenscheid										
Wahlberechtigte	58 243	-	58 087	-	56 461	-	57 824	-		
Wähler	51 211	-	46 210	-	44 575	-	44 915	-		
Wahlbeteiligung	-	87,9	-	79,6	-	78,9	-	77,7		
Gültige Stimmen insgesamt	50 454	100,0	45 828	100,0	44 125	100,0	44 534	100,0		
SPD	28 435	56,5	29 410	64,2	23 848	54,1	26 859	60,3		
CDU	18 650	37,0	14 408	31,4	16 674	37,8	15 866	35,6		
FDP	2 219	4,4	2 010	4,4	2 708	6,1	1 809	4,1		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	859	1,7	-	-	-	-	-	-		
NPD	227	0,4	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	64	0,0	-	-	895	2,0	-	-		

noch: 1. Ergebnisse der Wahlen zum Bundestag 1965, zum Landtag 1966 sowie zu

Verwaltungsbezirk Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Bundestag am 19.9.1965		Wahl zum Landtag am 10.7.1966		Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise					
					am 19.3.1961		am 27.9.1964		1969	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Krfr.St. Witten ¹⁾										
Wahlberechtigte	71 182	-	70 902	-	69 986	-	71 097	-		
Wähler	64 019	-	57 075	-	56 779	-	55 581	-		
Wahlbeteiligung	-	89,9	-	80,5	-	81,1	-	78,2		
Gültige Stimmen insgesamt	63 033	100,0	56 491	100,0	56 116	100,0	54 871	100,0		
SPD	36 302	57,6	35 840	63,4	32 668	58,2	34 739	63,3		
CDU	21 143	33,5	16 483	29,2	17 802	31,7	16 373	29,8		
FDP	4 123	6,5	4 168	7,4	5 646	10,1	3 759	6,9		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	670	1,1	-	-	-	-	-	-		
NPD	644	1,0	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	151	0,3	-	-	-	-	-	-		
Ldkr. Arnsberg										
Wahlberechtigte	91 176	-	91 064	-	86 492	-	89 900	-		
Wähler	83 212	-	76 016	-	73 010	-	75 197	-		
Wahlbeteiligung	-	91,3	-	83,5	-	84,4	-	83,6		
Gültige Stimmen insgesamt	81 804	100,0	75 204	100,0	71 085	100,0	73 393	100,0		
SPD	28 391	34,7	29 588	39,4	21 248	29,9	25 195	34,3		
CDU	47 097	57,6	40 836	54,3	39 833	56,0	39 984	54,5		
FDP	4 936	6,0	3 932	5,2	6 110	8,6	4 718	6,4		
Zentrum	-	-	848	1,1	3 780	5,3	3 496	4,8		
DFU	380	0,5	-	-	-	-	-	-		
NPD	691	0,9	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	309	0,3	-	-	114	0,2	-	-		
Ldkr. Brilon										
Wahlberechtigte	49 121	-	49 052	-	46 278	-	48 691	-		
Wähler	44 738	-	41 245	-	40 525	-	41 529	-		
Wahlbeteiligung	-	91,1	-	84,1	-	87,6	-	85,3		
Gültige Stimmen insgesamt	43 694	100,0	40 502	100,0	38 943	100,0	39 788	100,0		
SPD	11 721	26,8	13 492	33,3	8 299	21,3	10 130	25,5		
CDU	28 574	65,4	24 430	60,3	22 586	58,0	23 050	57,9		
FDP	2 673	6,1	1 875	4,6	2 770	7,1	2 551	6,4		
Zentrum	-	-	705	1,8	4 135	10,6	3 713	9,3		
DFU	154	0,4	-	-	-	-	-	-		
NPD	423	1,0	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	149	0,3	-	-	1 153	3,0	344	0,9		
Ldkr. Ennepe-Ruhr-Kreis ²⁾										
Wahlberechtigte	186 738	-	186 847	-	180 418	-	184 784	-		
Wähler	168 099	-	148 759	-	145 687	-	145 389	-		
Wahlbeteiligung	-	90,0	-	79,6	-	80,7	-	78,7		
Gültige Stimmen insgesamt	165 987	100,0	146 950	100,0	142 084	100,0	141 466	100,0		
SPD	86 686	52,2	85 953	58,5	74 401	52,4	80 888	57,2		
CDU	59 191	35,7	46 733	31,8	44 411	31,2	44 167	31,2		
FDP	14 929	9,0	13 719	9,3	20 859	14,7	16 411	11,6		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	2 949	1,8	-	-	-	-	-	-		
NPD	1 750	1,0	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	482	0,3	545	0,4	2 413	1,7	-	-		

Anmerkungen S. 9

den Vertretungen der kreisfreien Städte und der Landkreise 1961 und 1964

Verwaltungsbezirk Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Bundestag am 19.9.1965		Wahl zum Landtag am 10.7.1966		Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise					
					am 19.3.1961		am 27.9.1964		1969 ¹⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ldkr. Iserlohn										
Wahlberechtigte	134 395	-	134 645	-	127 642	-	133 594	-		
Wähler	120 013	-	106 596	-	101 745	-	104 726	-		
Wahlbeteiligung	-	89,3	-	79,2	-	79,7	-	78,4		
Gültige Stimmen insgesamt	118 401	100,0	105 439	100,0	99 295	100,0	102 137	100,0		
SPD	51 493	43,5	52 144	49,4	41 668	42,0	47 533	46,5		
CDU	55 265	46,7	45 326	43,0	43 756	44,1	44 666	43,7		
FDP	8 863	7,5	7 469	7,1	11 423	11,5	8 326	8,2		
Zentrum	-	-	-	-	795	0,8	-	-		
DFU	995	0,8	-	-	-	-	-	-		
NPD	1 503	1,3	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	282	0,2	500	0,5	1 653	1,6	1 612	1,6		
Ldkr. Lippstadt										
Wahlberechtigte	64 465	-	64 560	-	61 451	-	63 920	-		
Wähler	58 412	-	53 205	-	51 865	-	53 736	-		
Wahlbeteiligung	-	90,6	-	82,4	-	84,4	-	84,1		
Gültige Stimmen insgesamt	57 328	100,0	52 726	100,0	50 538	100,0	52 356	100,0		
SPD	19 957	34,8	21 120	40,1	15 375	30,5	20 122	38,4		
CDU	32 907	57,4	27 868	52,8	26 585	52,6	25 260	48,2		
FDP	3 149	5,5	2 908	5,5	2 638	5,2	2 809	5,4		
Zentrum	-	-	830	1,6	2 339	4,6	1 883	3,6		
DFU	334	0,6	-	-	-	-	-	-		
NPD	760	1,3	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	221	0,4	-	-	3 601	7,1	2 282	4,4		
Ldkr. Lüdenscheid ³⁾										
Wahlberechtigte	162 167	-	161 964	-	155 963	-	160 796	-	161 720	-
Wähler	141 448	-	120 892	-	122 364	-	121 457	-	103 761	-
Wahlbeteiligung	-	87,2	-	74,6	-	78,4	-	75,5	-	64,2
Gültige Stimmen insgesamt	139 357	100,0	119 347	100,0	120 008	100,0	118 862	100,0	101 575	100,0
SPD	63 563	45,6	62 115	52,0	54 933	45,8	58 860	49,5	48 494	47,7
CDU	55 192	39,6	42 491	35,6	41 183	34,3	41 491	34,9	34 758	34,2
FDP	15 377	11,0	14 741	12,4	22 609	18,8	17 317	14,6	12 675	12,5
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DFU	1 133	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
NPD	3 685	2,6	-	-	-	-	-	-	5 648	5,6
Sonstige	407	0,4	-	-	1 283	1,1	1 194	1,0	-	-
Ldkr. Meschede										
Wahlberechtigte	51 668	-	51 633	-	48 825	-	51 137	-		
Wähler	47 393	-	43 538	-	41 667	-	42 595	-		
Wahlbeteiligung	-	91,7	-	84,3	-	85,3	-	83,3		
Gültige Stimmen insgesamt	46 464	100,0	42 990	100,0	40 201	100,0	41 048	100,0		
SPD	11 708	25,2	12 451	28,9	8 770	21,8	10 507	25,6		
CDU	31 383	67,5	28 100	65,4	27 001	67,2	26 934	65,6		
FDP	2 726	5,9	2 439	5,7	4 430	11,0	3 190	7,8		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	194	0,4	-	-	-	-	-	-		
NPD	379	0,8	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	74	0,2	-	-	-	-	417	1,0		

noch: 1. Ergebnisse der Wahlen zum Bundestag 1965, zum Landtag 1966 sowie zu

Verwaltungsbezirk Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Bundestag am 19.9.1965		Wahl zum Landtag am 10.7.1966		Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise					
					am 19.3.1961		am 27.9.1964		1969	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ldkr. Olpe										
Wahlberechtigte	64 516	-	64 457	-	60 619	-	63 925	-		
Wähler	59 467	-	54 545	-	51 277	-	53 440	-		
Wahlbeteiligung	-	92,2	-	84,6	-	84,6	-	83,6		
Gültige Stimmen insgesamt	58 220	100,0	53 880	100,0	49 335	100,0	51 576	100,0		
SPD	14 840	25,5	16 697	31,0	11 128	22,6	14 029	27,2		
CDU	39 790	68,4	35 146	65,2	33 114	67,1	32 153	62,3		
FDP	2 579	4,4	2 037	3,8	2 614	5,3	2 108	4,1		
Zentrum	-	-	-	-	2 427	4,9	2 405	4,7		
DFU	306	0,5	-	-	-	-	-	-		
NPD	360	0,6	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	345	0,6	-	-	52	0,1	881	1,7		
Ldkr. Siegen										
Wahlberechtigte	151 160	-	151 137	-	143 922	-	149 959	-		
Wähler	131 526	-	111 392	-	110 576	-	111 577	-		
Wahlbeteiligung	-	87,0	-	73,7	-	76,8	-	74,4		
Gültige Stimmen insgesamt	129 455	100,0	110 053	100,0	107 420	100,0	108 834	100,0		
SPD	53 860	41,6	57 281	52,0	41 933	39,0	49 632	45,6		
CDU	58 378	45,1	42 281	38,4	41 373	38,5	41 334	38,0		
FDP	13 007	10,0	10 491	9,6	14 918	13,9	12 244	11,2		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	1 525	1,2	-	-	-	-	-	-		
NPD	1 795	1,4	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	890	0,7	-	-	9 196	8,6	5 624	5,2		
Ldkr. Soest										
Wahlberechtigte	71 025	-	70 777	-	68 711	-	70 213	-		
Wähler	62 936	-	55 705	-	54 497	-	55 717	-		
Wahlbeteiligung	-	88,6	-	78,7	-	79,3	-	79,4		
Gültige Stimmen insgesamt	61 863	100,0	54 939	100,0	53 110	100,0	54 506	100,0		
SPD	20 166	32,6	20 469	37,3	14 012	26,4	16 328	30,0		
CDU	33 034	53,4	27 544	50,1	25 587	48,1	23 360	42,9		
FDP	6 847	11,1	6 926	12,6	7 686	14,5	8 371	15,4		
Zentrum	-	-	-	-	2 707	5,1	2 962	5,4		
DFU	359	0,6	-	-	-	-	-	-		
NPD	1 144	1,9	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	313	0,4	-	-	3 118	5,9	3 485	6,3		
Ldkr. Unna										
Wahlberechtigte	148 050	-	149 653	-	141 410	-	150 208	-		
Wähler	134 960	-	123 508	-	121 362	-	125 580	-		
Wahlbeteiligung	-	91,2	-	82,5	-	85,8	-	83,6		
Gültige Stimmen insgesamt	132 875	100,0	121 752	100,0	118 246	100,0	121 664	100,0		
SPD	70 859	53,3	72 765	59,8	64 744	54,7	70 398	57,9		
CDU	49 653	37,4	40 649	33,4	39 117	33,1	39 692	32,6		
FDP	8 294	6,3	8 338	6,8	11 938	10,1	10 261	8,4		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	1 509	1,1	-	-	-	-	-	-		
NPD	2 270	1,7	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	290	0,2	-	-	2 447	2,1	1 313	1,1		

den Vertretungen der kreisfreien Städte und der Landkreise 1961 und 1964

Verwaltungsbezirk Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Bundestag am 19.9.1965		Wahl zum Landtag am 10.7.1966		Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise					
					am 19.3.1961		am 27.9.1964		1969	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ldkr. Wittgenstein										
Wahlberechtigte	29 172	-	29 235	-	28 196	-	28 912	-		
Wähler	25 490	-	21 342	-	23 422	-	23 550	-		
Wahlbeteiligung	-	87,4	-	73,0	-	83,1	-	81,5		
Gültige Stimmen insgesamt	24 938	100,0	21 094	100,0	22 863	100,0	23 010	100,0		
SPD	10 624	42,6	11 293	53,6	8 805	38,5	10 166	44,2		
CDU	10 763	43,2	7 749	36,7	7 592	33,2	7 439	32,3		
FDP	2 743	11,0	2 052	9,7	3 955	17,3	2 941	12,8		
Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
DFU	195	0,8	-	-	-	-	-	-		
NPD	498	2,0	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	115	0,4	-	-	2 511	11,0	2 464	10,7		
Reg.-Bez. Arnsberg										
Wahlberechtigte	2 561 274	-	2 553 152	-	2 500 991	-	2 555 718	-		
Wähler	2 271 711	-	1 998 647	-	1 986 249	-	1 974 431	-		
Wahlbeteiligung	-	88,7	-	78,3	-	79,4	-	77,3		
Gültige Stimmen insgesamt	2 234 799	100,0	1 977 456	100,0	1 950 809	100,0	1 937 462	100,0		
SPD	1 083 708	48,5	1 083 107	54,8	907 302	46,5	1 007 519	52,0		
CDU	935 421	41,9	749 440	37,9	777 661	39,9	739 343	38,2		
FDP	154 520	6,9	138 256	7,0	196 720	10,1	147 396	7,6		
Zentrum	-	-	2 383	0,1	17 212	0,9	14 459	0,7		
DFU	28 471	1,3	-	-	-	-	7 618	0,4		
NPD	26 015	1,2	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	6 664	0,2	4 270	0,2	51 914	2,6	21 127	1,1		
Nordrhein-Westfalen										
Wahlberechtigte	11 322 627	-	11 292 041	-	10 925 648	-	11 240 695	-		
Wähler	9 920 068	-	8 641 646	-	8 538 535	-	8 560 282	-		
Wahlbeteiligung	-	87,6	-	76,5	-	78,2	-	76,2		
Gültige Stimmen insgesamt	9 751 232	100,0	8 542 493	100,0	8 364 590	100,0	8 384 711	100,0		
SPD	4 149 910	42,6	4 226 604	49,5	3 404 482	40,7	3 907 348	46,6		
CDU	4 593 281	47,1	3 653 184	42,8	3 763 555	45,0	3 612 724	43,1		
FDP	739 954	7,6	633 765	7,4	851 318	10,2	670 259	8,0		
Zentrum	-	-	16 181	0,2	118 730	1,4	73 314	0,9		
DFU	125 202	1,3	-	-	-	-	21 494	0,3		
NPD	110 299	1,1	-	-	-	-	-	-		
Sonstige	32 586	0,3	12 759	0,1	226 505	2,7	99 572	1,1		

2. Gewählte Vertreter der kreisfreien Städte und der Landkreise

Verwaltungsbezirk	Jahr der Wahl	Gewählte Vertreter									
		insgesamt	SPD	CDU	FDP	Zentrum	GDP	UWG	DRP	Sonstige Parteien und Wählergruppen	Partei-lose
		Anzahl	%								
Krfr.St. Düsseldorf	1952	60	36,7	36,7	15,0	5,0	-	-	-	6,6	-
	1956	66	50,0	40,9	9,1	-	-	-	-	-	-
	1961	66	40,9	47,0	12,1	-	-	-	-	-	-
	1964	67	50,7	43,3	6,0	-	-	-	-	-	-
" Duisburg	1952	54	50,0	31,5	11,1	-	-	-	-	7,4	-
	1956	60	60,0	33,3	6,7	-	-	-	-	-	-
	1961	60	51,6	41,7	6,7	-	-	-	-	-	-
	1964	61	62,3	37,7	-	-	-	-	-	-	-
" Essen	1952	66	42,4	34,8	9,1	7,6	-	-	-	6,1	-
	1956	66	53,0	40,9	6,1	-	-	-	-	-	-
	1961	66	50,0	43,9	6,1	-	-	-	-	-	-
	1964	67	55,2	44,8	-	-	-	-	-	-	-
" Krefeld	1952	48	37,5	35,4	18,8	8,3	-	-	-	-	-
	1956	48	45,8	41,7	12,5	-	-	-	-	-	-
	1961	48	41,7	47,9	10,4	-	-	-	-	-	-
	1964	49	44,9	46,9	8,2	-	-	-	-	-	-
" Leverkusen	1952 ⁵⁾	36	41,7	41,7	11,1	-	-	-	-	5,5	-
	1956	36	52,8	38,9	8,3	-	-	-	-	-	-
	1961	42	45,2	45,2	9,6	-	-	-	-	-	-
	1964	43	53,5	41,9	4,6	-	-	-	-	-	-
" Mönchengladbach	1952	42	26,2	50,0	9,5	14,3	-	-	-	-	-
	1956	42	35,7	52,4	7,1	4,8	-	-	-	-	-
	1961	42	31,0	59,5	9,5	-	-	-	-	-	-
	1964	43	37,2	55,8	7,0	-	-	-	-	-	-
" Mülheim a.d.Ruhr	1952	42	47,6	28,6	19,0	-	-	-	-	4,8	-
	1956	48	58,3	31,3	10,4	-	-	-	-	-	-
	1961	48	54,2	35,4	10,4	-	-	-	-	-	-
	1964	49	57,1	34,7	8,2	-	-	-	-	-	-
" Neuß	1952	36	33,3	44,5	13,9	-	8,3	-	-	-	-
	1956	42	40,5	47,6	7,1	-	4,8	-	-	-	-
	1961	42	31,0	57,1	7,1	-	4,8	-	-	-	-
	1964	43	39,5	55,8	4,7	-	-	-	-	-	-
" Oberhausen	1952	48	39,6	31,3	10,4	18,7	-	-	-	-	-
	1956	48	52,1	35,4	4,2	8,3	-	-	-	-	-
	1961	48	50,0	43,7	6,3	-	-	-	-	-	-
	1964	49	57,1	42,9	-	-	-	-	-	-	-
" Remscheid	1952	42	28,6	23,8	21,4	-	4,8	-	-	21,4	-
	1956	42	52,4	30,9	16,7	-	-	-	-	-	-
	1961	42	38,1	38,1	19,0	-	-	-	-	4,8	-
	1964	43	51,2	37,2	11,6	-	-	-	-	-	-
" Rheydt	1952	42	28,6	38,1	19,0	14,3	-	-	-	-	-
	1956	42	38,1	40,5	9,5	7,1	-	-	-	4,8	-
	1961	42	33,3	50,0	11,9	-	-	4,8	-	-	-
	1964	43	41,9	46,5	7,0	-	-	-	-	4,6	-
" Solingen	1952	51	33,4	23,5	23,5	-	-	-	-	19,6	-
	1956	48	52,1	31,2	16,7	-	-	-	-	-	-
	1961	48	39,6	39,6	16,6	-	-	4,2	-	-	-
	1964	49	46,9	34,7	12,3	-	-	-	-	6,1	-
" Viersen	1952	30	36,7	33,3	13,3	16,7	-	-	-	-	-
	1956	30	43,3	50,0	6,7	-	-	-	-	-	-
	1961	36	33,3	58,4	8,3	-	-	-	-	-	-
	1964	37	40,5	54,1	5,4	-	-	-	-	-	-
" Wuppertal	1952	60	40,0	23,3	23,3	6,7	-	-	-	6,7	-
	1956	54	53,7	33,3	13,0	-	-	-	-	-	-
	1961	54	42,6	42,6	14,8	-	-	-	-	-	-
	1964	55	50,9	40,0	9,1	-	-	-	-	-	-
Ldkr. Dinslaken	1952	47	44,7	25,5	12,8	10,6	-	-	-	6,4	-
	1956	41	58,5	31,7	9,8	-	-	-	-	-	-
	1961	43	53,5	39,5	7,0	-	-	-	-	-	-
	1964	43	55,8	37,2	7,0	-	-	-	-	-	-
" Düsseldorf-Mettmann	1952	59	37,3	32,2	16,9	6,8	-	-	-	6,8	-
	1956	53	50,9	35,9	13,2	-	-	-	-	-	-
	1961	50	44,0	42,0	14,0	-	-	-	-	-	-
	1964	57	50,9	40,3	8,8	-	-	-	-	-	-
" Geldern	1952	38	18,4	55,3	10,5	15,8	-	-	-	-	-
	1956	40	20,0	62,5	7,5	10,0	-	-	-	-	-
	1961	36	19,5	72,2	8,3	-	-	-	-	-	-
	1964	37	21,6	70,3	8,1	-	-	-	-	-	-

bei den Kommunalwahlen 1952, 1956, 1961 und 1964

Verwaltungsbezirk	Jahr der Wahl	Gewählte Vertreter									
		insgesamt	SPD	CDU	FDP	Zentrum	GDP	UWG	DRP	Sonstige Parteien und Wählergruppen	Parteilose
		Anzahl	%								
Ldkr. Grevenbroich	1952	51	27,5	45,1	11,8	7,8	7,8	-	-	-	-
	1956	45	35,6	48,9	8,9	-	4,4	-	-	-	2,2
	1961	41	31,7	61,0	7,3	-	-	-	-	-	-
	1964	45	37,8	53,3	8,9	-	-	-	-	-	-
" Kempen-Krefeld	1952	50	30,0	40,0	16,0	14,0	-	-	-	-	-
	1956	50	34,0	44,0	12,0	10,0	-	-	-	-	-
	1961	52	30,8	59,6	9,6	-	-	-	-	-	-
	1964	53	35,9	54,7	9,4	-	-	-	-	-	-
" Kleve	1952	40	25,0	57,5	10,0	7,5	-	-	-	-	-
	1956	39	28,2	64,1	7,7	-	-	-	-	-	-
	1961	36	22,2	69,5	8,3	-	-	-	-	-	-
	1964	41	26,8	65,9	7,3	-	-	-	-	-	-
" Moers	1952	50	46,0	36,0	12,0	6,0	-	-	-	-	-
	1956	45	53,3	37,8	8,9	-	-	-	-	-	-
	1961	50	50,0	42,0	8,0	-	-	-	-	-	-
	1964	51	54,9	39,2	5,9	-	-	-	-	-	-
" Rees	1952	44	25,0	45,5	15,9	13,6	-	-	-	-	-
	1956	44	31,8	45,5	15,9	6,8	-	-	-	-	-
	1961	36	33,3	52,8	13,9	-	-	-	-	-	-
	1964	41	39,0	48,8	12,2	-	-	-	-	-	-
" Rhein-Wupper-Kreis . . .	1952	52	32,7	36,5	17,3	-	7,7	-	-	5,8	-
	1956	41	39,0	41,5	12,7	-	7,3	-	-	-	-
	1961	41	36,6	46,3	12,2	-	4,9	-	-	-	-
	1964	41	46,3	43,9	9,8	-	-	-	-	-	-
Reg.-Bez. Düsseldorf	1952	1 088	35,5	36,1	15,1	7,6	1,2	-	-	4,5	-
	1956	1 070	46,0	41,1	10,0	2,0	0,6	-	-	0,2	0,1
	1961	1 069	40,3	48,4	10,3	-	0,4	0,4	-	0,2	-
	1964	1 107	47,0	45,8	6,8	-	-	-	-	0,4	-
Krfr.St. Bonn	1952	42	26,2	54,8	19,0	-	-	-	-	-	-
	1956	42	35,7	50,0	14,3	-	-	-	-	-	-
	1961	42	23,8	57,2	11,9	-	-	-	-	7,1	-
	1964	43	34,9	51,1	7,0	-	-	-	-	7,0	-
" Köln	1952	66	39,4	47,0	13,6	-	-	-	-	-	-
	1956	66	48,5	43,9	7,6	-	-	-	-	-	-
	1961	66	47,0	45,4	7,6	-	-	-	-	-	-
	1964	67	59,7	40,3	-	-	-	-	-	-	-
Ldkr. Bergheim (Erft) . . .	1952	40	47,5	37,5	15,0	-	-	-	-	-	-
	1956	36	52,8	38,9	8,3	-	-	-	-	-	-
	1961	41	46,3	46,3	7,4	-	-	-	-	-	-
	1964	41	51,2	43,9	4,9	-	-	-	-	-	-
" Bonn	1952	45	28,9	53,3	15,6	2,2	-	-	-	-	-
	1956	46	32,6	56,5	10,9	-	-	-	-	-	-
	1961	45	26,7	62,2	11,1	-	-	-	-	-	-
	1964	53	34,0	50,9	9,4	-	-	-	-	5,7	-
" Euskirchen	1952	40	30,0	52,5	17,5	-	-	-	-	-	-
	1956	36	33,3	52,8	13,9	-	-	-	-	-	-
	1961	45	31,1	53,3	15,6	-	-	-	-	-	-
	1964	46	37,0	50,0	13,0	-	-	-	-	-	-
" Köln	1952	45	44,4	44,4	11,2	-	-	-	-	-	-
	1956	41	48,8	46,3	4,9	-	-	-	-	-	-
	1961	45	40,0	51,1	8,9	-	-	-	-	-	-
	1964	45	44,4	48,9	6,7	-	-	-	-	-	-
" Oberbergischer Kreis .	1952	45	44,4	31,2	22,2	-	-	-	-	-	2,2
	1956	41	39,0	34,2	19,5	-	7,3	-	-	-	-
	1961	41	34,2	39,0	19,5	-	7,3	-	-	-	-
	1964	41	41,5	39,0	19,5	-	-	-	-	-	-
" Rhein.-Bergischer Kreis	1952	45	31,2	53,2	15,6	-	-	-	-	-	-
	1956	41	39,0	51,2	9,8	-	-	-	-	-	-
	1961	49	30,6	57,1	12,3	-	-	-	-	-	-
	1964	45	37,8	53,3	8,9	-	-	-	-	-	-
" Siegkreis	1952	55	23,6	32,8	14,5	21,8	7,3	-	-	-	-
	1956	50	30,0	42,0	10,0	12,0	6,0	-	-	-	-
	1961	50	32,0	58,0	10,0	-	-	-	-	-	-
	1964	52	36,5	53,9	9,6	-	-	-	-	-	-
Reg.-Bez. Köln	1952	423	35,1	44,9	15,8	3,1	0,9	-	-	-	0,2
	1956	399	40,1	46,1	10,8	1,5	1,5	-	-	-	-
	1961	424	35,2	52,1	11,3	-	0,7	-	-	0,7	-
	1964	433	42,5	47,8	8,3	-	-	-	-	3,5	-

noch: 2. Gewählte Vertreter der kreisfreien Städte und der Landkreise

Verwaltungsbezirk	Jahr der Wahl	Gewählte Vertreter									
		insgesamt	SPD	CDU	FDP	Zentrum	GDP	UWG	DRP	Sonstige Parteien und Wählergruppen	Parteilose
		Anzahl	%								
Krfr.St. Aachen	1952	42	33,3	47,7	19,0	-	-	-	-	-	-
	1956	42	40,5	50,0	9,5	-	-	-	-	-	
	1961	48	33,3	58,4	8,3	-	-	-	-	-	
	1964	49	40,8	53,1	6,1	-	-	-	-	-	
Ldkr. Aachen	1952	50	40,0	46,0	10,0	-	-	-	-	4,0	
	1956	45	46,7	46,7	6,6	-	-	-	-	-	
	1961	45	42,2	51,1	6,7	-	-	-	-	-	
	1964	45	46,7	48,9	4,4	-	-	-	-	-	
" Düren	1952	46	37,0	52,2	6,5	4,3	-	-	-	-	
	1956	41	41,5	53,7	4,8	-	-	-	-	-	
	1961	45	35,6	55,5	8,9	-	-	-	-	-	
	1964	41	41,5	51,2	7,3	-	-	-	-	-	
" Erkelenz	1952	35	20,0	71,4	-	8,6	-	-	-	-	
	1956	36	27,8	58,3	8,3	5,6	-	-	-	-	
	1961	36	25,0	61,1	13,9	-	-	-	-	-	
	1964	41	31,7	53,7	9,7	-	-	-	-	4,9	
" Jülich	1952	35	34,3	54,3	11,4	-	-	-	-	-	
	1956	32	37,5	53,1	6,3	3,1	-	-	-	-	
	1961	32	31,2	62,5	6,3	-	-	-	-	-	
	1964	33	39,4	54,5	6,1	-	-	-	-	-	
" Monschau	1952	30	6,7	66,6	10,0	16,7	-	-	-	-	
	1956	27	11,1	63,0	11,1	14,8	-	-	-	-	
	1961	27	11,1	70,4	3,7	7,4	-	-	-	7,4	
	1964	27	18,5	66,7	7,4	-	-	-	-	7,4	
" Schleiden	1952	35	14,3	62,9	22,8	-	-	-	-	-	
	1956	32	9,4	65,6	18,8	6,2	-	-	-	-	
	1961	32	9,4	71,9	15,6	-	-	-	-	3,1	
	1964	33	15,2	63,6	12,1	-	-	-	-	9,1	
" Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	1952	42	23,8	61,9	4,8	-	-	-	-	9,5	
	1956	38	26,3	60,5	5,3	-	-	-	-	7,9	
	1961	41	21,9	61,0	7,3	-	-	9,8	-	-	
	1964	41	26,8	58,5	4,9	-	-	-	-	9,8	
Reg.-Bez. Aachen	1952	315	27,6	56,8	10,5	3,2	-	-	-	1,9	
	1956	293	31,7	55,7	8,5	3,1	-	-	-	1,0	
	1961	306	27,8	60,5	8,8	0,6	-	1,3	-	1,0	
	1964	310	33,9	55,5	7,1	-	-	-	-	3,5	
Krfr.St. Bocholt	1952	30	26,7	40,0	13,3	20,0	-	-	-	-	
	1956	36	33,3	44,5	8,3	13,9	-	-	-	-	
	1961	36	33,3	55,5	5,6	5,6	-	-	-	-	
	1964	37	43,2	56,8	-	-	-	-	-	-	
" Bottrop	1952	42	40,5	40,5	7,1	2,4	-	-	-	9,5	
	1956	42	59,5	40,5	-	-	-	-	-	-	
	1961	42	45,2	50,0	-	-	-	-	-	4,8	
	1964	43	53,5	41,9	-	-	-	-	-	4,6	
" Gelsenkirchen	1952	54	46,3	37,0	7,4	-	-	-	-	9,3	
	1956	54	61,1	33,3	5,6	-	-	-	-	-	
	1961	54	55,5	38,9	5,6	-	-	-	-	-	
	1964	55	65,5	34,5	-	-	-	-	-	-	
" Gladbeck	1952	36	50,0	33,3	5,6	-	-	-	-	11,1	
	1956	36	61,1	38,9	-	-	-	-	-	-	
	1961	42	47,6	38,1	4,8	-	-	9,5	-	-	
	1964	43	58,1	41,9	-	-	-	-	-	-	
" Münster (Westf.)	1952	42	26,2	40,5	9,5	11,9	4,8	-	-	7,1	
	1956	42	35,8	50,0	7,1	7,1	-	-	-	-	
	1961	48	29,2	56,2	14,6	-	-	-	-	-	
	1964	49	36,7	53,1	10,2	-	-	-	-	-	
" Recklinghausen	1952	42	40,5	35,7	16,7	-	-	-	-	7,1	
	1956	42	52,3	38,1	4,8	-	4,8	-	-	-	
	1961	42	50,0	40,5	9,5	-	-	-	-	-	
	1964	43	58,1	37,2	4,7	-	-	-	-	-	
Ldkr. Ahaus	1952	40	17,5	55,0	-	20,0	7,5	-	-	-	
	1956	36	19,4	55,6	-	19,4	5,6	-	-	-	
	1961	41	17,1	70,7	7,3	4,9	-	-	-	-	
	1964	41	21,9	68,3	4,9	4,9	-	-	-	-	
" Beckum	1952	45	31,1	46,7	4,4	8,9	8,9	-	-	-	
	1956	41	36,6	51,2	4,9	7,3	-	-	-	-	
	1961	41	36,6	58,5	4,9	-	-	-	-	-	
	1964	41	39,0	56,1	4,9	-	-	-	-	-	

bei den Kommunalwahlen 1952, 1956, 1961 und 1964

Verwaltungsbezirk	Jahr der Wahl	Gewählte Vertreter									
		insgesamt	SPD	CDU	FDP	Zentrum	GDP	UWG	DRP	Sonstige Parteien und Wählergruppen	Parteilose
		Anzahl	%								
Ldkr. Borken	1952	40	12,5	55,0	5,0	27,5	-	-	-	-	-
	1956	39	15,4	56,4	5,1	23,1	-	-	-	-	-
	1961	36	13,9	66,7	11,1	8,3	-	-	-	-	-
	1964	37	18,9	67,6	8,1	5,4	-	-	-	-	-
" Coesfeld	1952	44	13,6	50,0	-	27,3	9,1	-	-	-	-
	1956	43	18,6	53,5	-	23,3	4,6	-	-	-	-
	1961	36	16,7	66,6	-	16,7	-	-	-	-	-
	1964	37	18,9	64,9	5,4	10,8	-	-	-	-	-
" Lüdinghausen	1952	45	31,1	60,0	-	8,9	-	-	-	-	-
	1956	41	36,6	58,5	-	4,9	-	-	-	-	-
	1961	41	31,7	63,4	4,9	-	-	-	-	-	-
	1964	41	36,6	63,4	-	-	-	-	-	-	-
" Münster	1952	47	20,0	40,0	6,7	24,4	8,9	-	-	-	-
	1956	44	22,7	50,0	4,6	22,7	-	-	-	-	-
	1961	42	21,4	57,1	4,8	16,7	-	-	-	-	-
	1964	48	25,0	54,2	6,2	14,6	-	-	-	-	-
" Recklinghausen	1952	50	40,0	38,0	8,0	8,0	-	-	-	6,0	-
	1956	45	51,1	42,2	-	6,7	-	-	-	-	-
	1961	50	46,0	50,0	4,0	-	-	-	-	-	-
	1964	51	49,0	45,1	5,9	-	-	-	-	-	-
" Steinfurt	1952	46	23,9	45,7	-	13,9	6,5	-	-	-	-
	1956	41	31,7	48,8	-	19,5	-	-	-	-	-
	1961	46	26,1	58,7	4,3	10,9	-	-	-	-	-
	1964	45	28,9	57,7	6,7	-	-	-	-	6,7	-
" Tecklenburg	1952	45	26,7	28,9	13,3	17,8	11,1	-	-	2,2	-
	1956	41	34,2	31,7	12,2	14,6	7,3	-	-	-	-
	1961	41	31,7	39,0	12,2	9,8	4,9	-	-	2,4	-
	1964	41	39,0	48,8	12,2	-	-	-	-	-	-
" Warendorf	1952	37	16,2	54,1	-	21,6	8,1	-	-	-	-
	1956	36	19,4	52,8	-	22,2	5,6	-	-	-	-
	1961	35	17,1	62,9	5,7	14,3	-	-	-	-	-
	1964	33	21,2	63,6	6,1	9,1	-	-	-	-	-
Reg.-Bez. Münster	1952	685	29,3	43,5	6,0	13,6	4,1	-	-	3,5	-
	1956	659	37,5	46,3	3,3	11,2	1,7	-	-	-	-
	1961	673	33,4	53,9	6,2	5,1	0,3	0,6	-	0,5	-
	1964	685	39,4	52,5	4,7	3,1	-	-	-	0,3	-
Krfr.St. Bielefeld	1952	48	47,9	20,9	22,9	-	8,3	-	-	-	-
	1956	48	58,3	25,0	16,7	-	-	-	-	-	-
	1961	48	50,0	37,5	12,5	-	-	-	-	-	-
	1964	49	55,1	34,7	10,2	-	-	-	-	-	-
" Herford ⁶⁾	1952	36	47,2	30,5	16,7	-	5,6	-	-	-	-
	1956	36	55,6	33,3	11,1	-	-	-	-	-	-
	1961	36	47,2	44,5	8,3	-	-	-	-	-	-
	1964	37	48,7	45,9	5,4	-	-	-	-	-	-
Ldkr. Bielefeld	1952	45	53,3	37,8	-	-	8,9	-	-	-	-
	1956	44	56,8	27,3	11,4	-	4,5	-	-	-	-
	1961	45	53,3	35,6	11,1	-	-	-	-	-	-
	1964	47	57,5	34,0	8,5	-	-	-	-	-	-
" Büren	1952	35	14,3	34,3	5,7	34,3	11,4	-	-	-	-
	1956	35	14,3	54,3	-	22,8	8,6	-	-	-	-
	1961	32	12,5	71,9	-	9,4	6,2	-	-	-	-
	1964	33	18,2	69,7	-	12,1	-	-	-	-	-
" Detmold	1952	45	42,2	26,7	17,8	-	13,3	-	-	-	-
	1956	51	51,0	21,6	21,6	-	5,8	-	-	-	-
	1961	49	46,9	28,6	18,4	-	6,1	-	-	-	-
	1964	49	53,0	28,6	18,4	-	-	-	-	-	-
" Halle (Westf.)	1952	35	42,8	28,6	20,0	-	8,6	-	-	-	-
	1956	32	46,9	31,3	15,6	-	6,2	-	-	-	-
	1961	35	42,9	34,3	17,1	-	5,7	-	-	-	-
	1964	33	48,5	36,4	15,1	-	-	-	-	-	-
" Herford ⁶⁾	1952	45	57,8	28,9	13,3	-	-	-	-	-	-
	1956	44	59,1	29,5	11,4	-	-	-	-	-	-
	1961	47	55,3	34,1	10,6	-	-	-	-	-	-
	1964	46	56,5	32,6	10,9	-	-	-	-	-	-
" Höxter	1952	51	19,6	41,2	9,8	19,6	9,8	-	-	-	-
	1956	47	23,4	51,1	10,6	14,9	-	-	-	-	-
	1961	46	19,6	56,5	6,5	13,0	4,4	-	-	-	-
	1964	42	23,8	57,2	7,1	11,9	-	-	-	-	-

noch: 2. Gewählte Vertreter der kreisfreien Städte und der Landkreise

Verwaltungsbezirk	Jahr der Wahl	Gewählte Vertreter									
		insgesamt	SPD	CDU	FDP	Zentrum	GDP	UWG	DRP	Sonstige Parteien und Wählergruppen	Parteilose
		Anzahl	%								
Ldkr. Lemgo	1952	56	48,3	19,6	21,4	-	10,7	-	-	-	-
	1956	48	56,3	18,7	18,7	-	6,3	-	-	-	-
	1961	47	55,3	27,7	17,0	-	-	-	-	-	-
	1964	47	57,4	27,7	14,9	-	-	-	-	-	-
" Lübbecke	1952	40	42,5	32,5	22,5	-	-	-	-	-	2,5
	1956	36	44,4	36,1	19,5	-	-	-	-	-	-
	1961	39	43,6	38,5	17,9	-	-	-	-	-	-
	1964	37	48,7	35,1	16,2	-	-	-	-	-	-
" Minden	1952	47	44,7	29,8	17,0	-	8,5	-	-	-	-
	1956	48	50,0	27,1	18,7	-	4,2	-	-	-	-
	1961	44	50,0	31,8	18,2	-	-	-	-	-	-
	1964	47	51,1	31,9	17,0	-	-	-	-	-	-
" Paderborn	1952	47	19,1	44,8	10,6	25,5	-	-	-	-	-
	1956	50	22,0	52,0	8,0	18,0	-	-	-	-	-
	1961	41	21,9	68,3	4,9	4,9	-	-	-	-	-
	1964	44	25,0	63,6	6,8	-	-	-	-	4,6	-
" Warburg	1952	32	15,6	40,6	9,4	21,9	-	-	-	-	12,5
	1956	27	18,5	70,4	7,4	3,7	-	-	-	-	-
	1961	31	12,9	54,8	12,9	-	-	-	-	19,4	-
	1964	31	16,1	58,1	16,1	-	-	-	-	9,7	-
" Wiedenbrück	1952	45	24,4	57,9	13,3	4,4	-	-	-	-	-
	1956	41	29,3	53,7	12,2	4,8	-	-	-	-	-
	1961	41	29,3	58,5	9,8	2,4	-	-	-	-	-
	1964	41	31,7	56,1	9,8	2,4	-	-	-	-	-
Reg.-Bez. Detmold	1952	607	37,7	33,6	14,5	7,1	6,3	-	-	-	0,8
	1956	587	42,8	36,6	13,5	4,6	2,5	-	-	-	-
	1961	581	39,9	43,4	12,1	2,1	1,5	-	-	1,0	-
	1964	583	43,6	42,5	11,3	1,7	-	-	-	0,9	-
Krfr.St. Bochum	1952	54	48,2	33,3	11,1	-	-	-	-	7,4	-
	1956	54	57,4	35,2	7,4	-	-	-	-	-	-
	1961	54	53,7	38,9	7,4	-	-	-	-	-	-
	1964	55	63,6	36,4	-	-	-	-	-	-	-
" Castrop-Rauxel	1952	36	50,0	36,1	8,3	-	-	-	-	5,6	-
	1956	42	61,9	38,1	-	-	-	-	-	-	-
	1961	42	54,7	40,5	4,8	-	-	-	-	-	-
	1964	43	60,5	39,5	-	-	-	-	-	-	-
" Dortmund	1952	60	51,7	30,0	11,7	-	-	-	-	6,6	-
	1956	66	60,6	33,3	6,1	-	-	-	-	-	-
	1961	66	56,0	36,4	7,6	-	-	-	-	-	-
	1964	67	62,7	32,8	4,5	-	-	-	-	-	-
" Hagen	1952	42	42,9	33,3	16,7	-	-	-	-	7,1	-
	1956	48	54,2	35,4	10,4	-	-	-	-	-	-
	1961	48	47,9	41,7	10,4	-	-	-	-	-	-
	1964	49	57,2	36,7	6,1	-	-	-	-	-	-
" Hamm	1952	36	33,3	41,7	16,7	8,3	-	-	-	-	-
	1956	36	44,5	44,5	11,0	-	-	-	-	-	-
	1961	36	44,4	44,5	11,1	-	-	-	-	-	-
	1964	37	48,7	45,9	5,4	-	-	-	-	-	-
" Herne	1952	42	50,0	31,0	11,9	-	-	-	-	7,1	-
	1956	42	57,1	35,7	7,2	-	-	-	-	-	-
	1961	42	52,4	40,5	7,1	-	-	-	-	-	-
	1964	43	60,5	39,5	-	-	-	-	-	-	-
" Iserlohn	1952	46	39,2	15,2	23,9	15,2	6,5	-	-	-	-
	1956	41	46,3	21,9	17,1	9,8	4,9	-	-	-	-
	1961	36	44,4	38,9	16,7	-	-	-	-	-	-
	1964	37	51,4	35,1	13,5	-	-	-	-	-	-
" Lüdenscheid ⁷⁾	1952	40	45,0	25,0	22,5	-	7,5	-	-	-	-
	1956	36	52,8	30,5	16,7	-	-	-	-	-	-
	1961	36	50,0	36,1	13,9	-	-	-	-	-	-
	1964	37	51,4	37,8	10,8	-	-	-	-	-	-
" Lünen	1952	36	50,0	41,7	-	-	-	-	-	8,3	-
	1956	36	58,3	36,1	5,6	-	-	-	-	-	-
	1961	36	52,8	38,9	8,3	-	-	-	-	-	-
	1964	37	62,2	37,8	-	-	-	-	-	-	-
" Siegen ⁸⁾	1952	36	27,8	36,1	13,9	-	5,6	-	-	16,6	-
	1956	36	33,3	36,1	13,9	-	-	-	-	16,7	-
	1961	36	38,9	41,7	11,1	-	-	8,3	-	-	-
	1964	37	43,2	43,2	8,2	-	-	-	-	5,4	-

bei den Kommunalwahlen 1952, 1956, 1961 und 1964

Verwaltungsbezirk	Jahr der Wahl	Gewählte Vertreter									
		insgesamt	SPD	CDU	FDP	Zentrum	GDP	UWG	DRP	Sonstige Parteien und Wählergruppen	Parteilose
		Anzahl	%								
Krfr.St. Wanne-Eickel	1952	42	50,0	33,3	7,2	-	-	-	-	9,5	-
	1956	42	59,5	33,3	7,2	-	-	-	-	-	-
	1961	42	57,1	38,1	4,8	-	-	-	-	-	-
	1964	43	67,4	32,6	-	-	-	-	-	-	-
" Wattenscheid	1952	36	50,0	36,1	5,6	-	-	-	-	8,3	-
	1956	36	61,1	33,3	5,6	-	-	-	-	-	-
	1961	36	55,5	38,9	5,6	-	-	-	-	-	-
	1964	37	62,2	37,8	-	-	-	-	-	-	-
" Witten	1952	42	54,8	26,2	14,3	-	4,7	-	-	-	-
	1956	42	61,9	28,6	9,5	-	-	-	-	-	-
	1961	42	59,5	31,0	9,5	-	-	-	-	-	-
	1964	43	62,8	30,2	7,0	-	-	-	-	-	-
Ldkr. Altena ⁷⁾	1952	54	42,6	27,8	22,2	-	7,4	-	-	-	-
	1956	49	51,0	30,6	18,4	-	-	-	-	-	-
	1961	51	45,1	33,3	21,6	-	-	-	-	-	-
	1964	52	50,0	34,6	15,4	-	-	-	-	-	-
" Arnsberg	1952	50	30,0	46,0	10,0	14,0	-	-	-	-	-
	1956	45	33,3	51,1	6,7	8,9	-	-	-	-	-
	1961	46	30,4	56,5	8,7	4,4	-	-	-	-	-
	1964	41	36,6	58,5	4,9	-	-	-	-	-	-
" Brilon	1952	42	16,7	47,6	7,1	19,1	7,1	-	-	-	2,4
	1956	40	20,0	55,0	5,0	15,0	5,0	-	-	-	-
	1961	35	22,9	60,0	5,7	11,4	-	-	-	-	-
	1964	37	27,0	59,5	5,4	8,1	-	-	-	-	-
" Ennepe-Ruhr-Kreis	1952	61	47,5	23,0	23,0	-	-	-	-	6,5	-
	1956	51	56,9	25,5	17,6	-	-	-	-	-	-
	1961	54	53,7	31,5	14,8	-	-	-	-	-	-
	1964	51	56,8	31,4	11,8	-	-	-	-	-	-
" Iserlohn	1952	45	40,0	28,9	15,6	13,3	-	-	-	-	2,2
	1956	41	46,3	36,6	9,8	7,3	-	-	-	-	-
	1961	41	43,9	46,3	9,8	-	-	-	-	-	-
	1964	41	46,4	43,9	7,3	-	-	-	-	2,4	-
" Lippstadt	1952	45	26,7	44,4	11,1	8,9	8,9	-	-	-	-
	1956	40	30,0	50,0	5,0	5,0	10,0	-	-	-	-
	1961	36	33,3	55,5	5,6	-	5,6	-	-	-	-
	1964	37	40,5	54,1	5,4	-	-	-	-	-	-
" Meschede	1952	35	25,7	62,9	11,4	-	-	-	-	-	-
	1956	33	24,3	63,6	12,1	-	-	-	-	-	-
	1961	32	21,9	68,7	9,4	-	-	-	-	-	-
	1964	37	24,3	67,6	8,1	-	-	-	-	-	-
" Olpe	1952	40	22,5	55,0	10,0	12,5	-	-	-	-	-
	1956	36	25,0	61,1	5,6	8,3	-	-	-	-	-
	1961	36	22,2	72,2	5,6	-	-	-	-	-	-
	1964	37	29,7	70,3	-	-	-	-	-	-	-
" Siegen ⁸⁾	1952	45	31,1	35,6	17,8	-	8,9	-	-	6,6	-
	1956	53	34,0	34,0	17,0	-	5,6	-	-	9,4	-
	1961	41	41,5	39,0	14,6	-	4,9	-	-	-	-
	1964	43	48,9	39,5	11,6	-	-	-	-	-	-
" Soest	1952	45	22,2	33,3	20,0	17,8	6,7	-	-	-	-
	1956	41	29,3	41,4	17,1	12,2	-	-	-	-	-
	1961	50	26,0	50,0	14,0	4,0	6,0	-	-	-	-
	1964	44	31,8	47,7	15,9	4,6	-	-	-	-	-
" Unna	1952	45	53,3	31,1	15,6	-	-	-	-	-	-
	1956	46	58,7	30,4	10,9	-	-	-	-	-	-
	1961	47	57,5	34,0	8,5	-	-	-	-	-	-
	1964	48	58,4	33,3	8,3	-	-	-	-	-	-
" Wittgenstein	1952	30	40,0	23,3	36,7	-	-	-	-	-	-
	1956	35	42,9	28,6	22,8	-	-	-	-	5,7	-
	1961	27	40,8	33,3	14,8	-	7,4	-	-	-	3,7
	1964	27	48,2	33,3	11,1	-	-	-	-	7,4	-
Reg.-Bez. Arnsberg	1952	1 085	40,0	34,6	14,6	4,4	2,6	-	-	3,6	0,2
	1956	1 067	47,2	37,4	10,6	2,5	1,0	-	-	1,3	-
	1961	1 048	45,1	42,7	10,1	0,8	0,9	0,3	-	-	0,1
	1964	1 060	51,0	41,6	6,4	0,5	-	-	-	0,5	-
Nordrhein-Westfalen	1952	4 203	35,3	39,0	13,1	6,9	2,7	-	-	2,8	0,2
	1956	4 075	42,9	41,9	9,6	4,0	1,2	-	-	0,4	0,0
	1961	4 101	38,9	48,5	9,8	1,4	0,6	0,4	-	0,4	0,0
	1964	4 178	44,8	46,3	7,2	0,9	-	-	-	0,8	-

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung				
	insgesamt	weiblich	und zwar		
			röm.-kath.	evangelisch	Erwerbspersonen
Anzahl	%				
Kreisfreie Städte:					
Düsseldorf	702 596	53,4	50,0	41,8	50,3
Duisburg	502 993	52,0	47,0	44,5	43,7
Essen	726 550	52,8	50,3	44,1	43,0
Krefeld	213 104	53,7	63,0	32,3	47,5
Leverkusen	94 641	50,9	52,3	42,1	47,1
Mönchengladbach	152 185	53,0	76,7	21,0	47,6
Mülheim a.d.Ruhr	185 708	52,7	36,2	55,4	43,6
Neuß	92 916	51,9	69,7	26,9	46,2
Oberhausen	256 773	51,6	55,0	40,9	41,6
Remscheid	126 892	52,3	21,7	69,0	49,3
Rheydt	94 004	53,8	62,3	35,5	46,5
Solingen	169 930	53,3	24,2	63,2	49,4
Viersen	41 890	54,4	76,7	21,0	47,0
Wuppertal	420 711	54,1	22,5	68,3	49,7
Landkreise:					
Dinslaken	118 554	50,8	40,8	53,4	41,1
Düsseldorf-Mettmann	317 846	52,0	38,5	55,3	47,6
Geldern	80 447	52,3	84,2	14,8	45,5
Grevenbroich	177 911	51,0	74,2	24,0	45,2
Kempen-Krefeld	206 079	52,6	78,2	20,2	46,5
Kleve	99 158	52,1	82,7	16,2	43,4
Moers	313 722	51,1	44,6	50,1	42,7
Rees	97 426	52,8	59,9	38,0	44,0
Rhein-Wupper-Kreis	183 636	52,4	39,6	55,1	47,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 375 672	52,6	49,9	44,3	46,0
Kreisfreie Städte:					
Bonn	143 850	54,7	61,8	34,1	44,2
Köln	809 247	53,1	66,0	28,5	48,2
Landkreise:					
Bergheim (Erfst)	104 669	51,6	81,7	17,0	41,3
Bonn	193 741	52,6	69,2	28,3	44,3
Euskirchen	102 553	52,3	84,1	14,7	43,0
Köln	196 655	51,5	72,7	24,4	44,5
Oberbergischer Kreis	131 918	53,7	27,2	69,5	46,3
Rheinisch-Bergischer Kreis	207 604	51,6	67,8	29,0	44,8
Siegkreis	236 172	52,1	70,1	27,7	44,6
Reg.-Bez. Köln	2 126 409	52,7	66,5	29,7	45,8
Kreisfreie Stadt:					
Aachen	169 769	52,6	77,5	18,9	43,9
Landkreise:					
Aachen	258 967	51,5	81,8	16,2	42,1
Düren	145 234	51,7	84,7	14,0	42,8
Erkelenz	85 884	51,8	76,2	22,1	43,4
Jülich	69 339	50,6	84,8	14,1	41,9
Monschau	27 493	52,4	90,4	9,0	50,3
Schleiden	61 073	51,5	90,3	9,0	45,3
Selkankreis					
Geilenkirchen-Heinsberg	118 543	51,6	81,3	16,8	40,8
Reg.-Bez. Aachen	936 302	51,7	81,9	16,2	42,9
Kreisfreie Städte:					
Bocholt	45 675	52,9	84,2	14,2	44,2
Bottrop	111 548	51,6	65,4	30,2	39,8
Gelsenkirchen	382 689	52,3	44,5	51,0	41,1
Gladbeck	84 196	51,4	50,9	42,9	40,5
Münster (Westf.)	182 721	53,5	68,4	29,3	42,0
Recklinghausen	130 581	52,5	57,5	38,7	40,2

Von der Bevölkerung wohnen in Gemeinden mit bis unter Einwohnern					Von den Erwerbspersonen entfielen auf den Wirtschaftsbereich						
weniger als 3 000	3 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr	waren				Arbeiter		
					Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zieren- des Gewerbe	Handel, Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	übrige Bereiche		Selb- ständige	Beamte und Ange- stellte
-	-	-	-	100	0,6	46,1	23,5	29,8	8,6	43,1	40,8
-	-	-	-	100	0,5	60,3	22,4	16,8	6,2	29,6	56,1
-	-	-	-	100	0,8	55,8	22,8	20,6	7,1	33,6	50,5
-	-	-	-	100	1,4	58,8	19,4	20,4	9,4	33,5	48,3
-	-	-	100	-	1,0	73,6	10,8	14,6	5,4	32,1	55,5
-	-	-	-	100	1,8	55,4	17,2	25,6	9,9	28,0	53,6
-	-	-	-	100	1,2	58,3	21,8	18,7	7,5	33,4	50,4
-	-	-	100	-	1,2	55,0	21,7	22,1	8,3	36,1	47,8
-	-	-	-	100	0,7	66,2	17,1	16,0	5,8	26,5	58,9
-	-	-	-	100	1,0	67,2	17,3	14,5	9,7	28,2	54,0
-	-	-	100	-	1,5	63,3	17,8	17,4	9,8	28,5	53,2
-	-	-	-	100	1,3	66,7	16,6	15,4	11,3	26,6	53,8
-	-	100	-	-	2,1	58,5	17,8	21,6	9,8	28,9	52,6
-	-	-	-	100	0,8	58,0	22,3	18,9	9,6	32,8	49,4
2,2	4,2	93,6	-	-	5,5	67,4	13,4	13,7	6,6	19,9	62,1
3,4	9,4	71,0	16,2	-	2,9	65,3	14,9	16,9	8,5	28,4	53,9
32,0	40,5	27,5	-	-	24,8	44,6	14,3	16,3	17,5	17,8	43,6
13,4	51,4	35,2	-	-	8,6	62,3	14,7	14,4	10,3	23,0	55,5
4,8	48,8	46,4	-	-	8,6	59,8	14,4	17,2	11,6	22,1	53,8
28,8	34,2	37,0	-	-	18,0	47,1	15,1	19,8	14,2	22,9	46,0
7,5	15,8	55,0	21,7	-	5,9	65,4	14,1	14,6	8,0	22,7	58,1
29,5	20,4	50,1	-	-	17,7	46,2	18,0	18,1	13,6	24,8	43,8
2,5	6,1	91,4	-	-	5,6	64,8	15,5	14,1	10,1	25,0	54,3
2,9	7,0	18,3	7,5	64,3	3,0	58,3	19,2	19,5	8,7	30,7	51,2
-	-	-	-	100	0,9	28,5	18,8	51,8	9,7	51,7	30,1
-	-	-	-	100	0,5	46,9	24,7	27,9	9,0	40,4	42,8
17,0	70,8	12,2	-	-	8,5	61,2	15,0	15,3	9,9	22,5	55,6
16,3	22,0	28,1	33,6	-	10,2	38,0	17,3	34,5	12,2	36,6	38,5
52,7	27,5	19,8	-	-	14,3	50,0	17,3	18,4	13,9	22,2	48,8
0,4	11,9	87,7	-	-	3,6	59,2	18,7	18,5	8,6	29,9	52,3
-	58,2	41,8	-	-	13,0	58,6	13,7	14,7	13,2	23,8	48,0
3,7	12,8	59,0	24,5	-	7,3	55,5	17,8	19,4	10,9	29,1	48,1
11,2	41,5	47,3	-	-	9,5	54,7	15,4	20,4	12,3	27,9	46,6
6,5	17,4	25,8	5,5	44,8	5,1	49,2	20,0	25,7	10,3	34,8	44,5
-	-	-	-	100	0,9	45,4	21,7	32,0	10,1	38,6	43,2
1,0	27,9	71,1	-	-	3,2	65,2	15,9	15,7	9,2	22,8	58,0
40,9	25,3	33,8	-	-	8,9	56,5	16,9	17,7	12,0	24,3	51,8
23,6	22,3	54,1	-	-	11,8	56,9	12,7	18,6	12,8	18,6	55,2
54,5	24,3	21,2	-	-	15,1	48,3	16,2	20,4	14,5	22,3	49,4
10,0	-	-	-	-	27,9	43,9	11,5	16,7	17,6	17,5	41,8
71,1	28,9	-	-	-	29,8	40,0	17,0	13,2	18,3	16,4	41,6
36,0	33,0	31,0	-	-	13,3	59,2	12,7	14,8	14,2	16,7	54,8
25,0	21,5	35,4	-	18,1	9,2	55,0	16,1	19,7	12,0	24,2	51,4
-	-	100	-	-	1,4	68,2	14,4	16,0	9,5	23,8	58,2
-	-	-	-	100	0,5	68,2	16,5	14,8	5,4	23,1	61,9
-	-	-	-	100	0,6	65,3	17,2	16,9	5,9	25,1	60,0
-	-	-	100	-	1,2	69,8	14,3	14,7	5,2	22,0	62,6
-	-	-	-	100	1,3	26,9	24,5	47,3	8,1	51,1	31,6
-	-	-	-	100	1,5	59,4	20,6	18,5	7,1	28,0	54,4

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung				
	insgesamt	und zwar			Erwerbspersonen
		weiblich	röm.-kath.	evangelisch	
	Anzahl			%	
Landkreise:					
Ahaus	104 494	52,4	80,8	18,3	45,9
Beckum	154 240	51,5	72,2	25,6	43,9
Borken	83 097	51,1	87,6	11,7	46,5
Coesfeld	84 063	52,5	88,4	10,9	44,2
Lüdinghausen	129 818	51,2	71,5	26,7	43,0
Münster	98 772	52,1	82,6	16,4	45,6
Recklinghausen	316 541	51,6	57,2	38,4	40,2
Steinfurt	166 201	52,6	83,0	16,3	44,8
Tecklenburg	124 612	52,3	48,5	50,0	45,5
Warendorf	60 096	51,8	85,9	13,7	47,4
Reg.-Bez. Münster	2 259 344	52,1	65,3	31,9	42,7
Kreisfreie Städte:					
Bielefeld	174 642	55,1	17,0	76,0	48,4
Herford	55 663	54,5	14,3	81,5	47,9
Landkreise:					
Bielefeld	129 464	53,1	15,1	80,4	47,2
Büren	57 677	51,9	88,5	10,9	47,6
Detmold	137 916	53,5	12,5	84,1	47,2
Halle (Westf.)	59 666	52,7	9,9	87,7	50,2
Herford	164 501	53,2	7,4	90,0	51,8
Höxter	92 805	53,3	77,0	22,1	43,7
Lemgo	136 021	53,7	10,7	86,4	46,9
Lübbecke	84 620	52,8	5,6	92,5	53,5
Minden	189 149	53,6	8,5	87,7	46,3
Paderborn	126 449	52,8	81,8	17,1	45,0
Warburg	43 298	52,4	85,2	14,1	47,1
Wiedenbrück	154 160	52,0	61,6	36,6	49,6
Reg.-Bez. Detmold	1 606 031	53,3	30,3	66,6	48,0
Kreisfreie Städte:					
Bochum	361 382	52,3	38,0	56,4	41,7
Castrop-Rauxel	87 910	51,7	47,2	48,0	40,1
Dortmund	641 480	52,4	36,7	56,7	42,9
Hagen	195 527	52,4	33,4	59,7	46,0
Hamm	70 641	53,8	51,5	45,3	42,4
Herne	113 207	52,9	44,7	48,8	40,7
Iserlohn	55 257	54,1	33,6	60,4	47,7
Lüdenscheid	58 239	53,6	22,1	71,1	53,2
Lünen	72 171	51,9	41,2	53,2	40,9
Siegen	49 404	53,9	27,8	68,2	42,8
Wanne-Eickel	107 197	52,0	41,6	53,8	40,3
Wattenscheid	79 202	52,6	45,8	50,0	41,1
Witten	96 462	52,8	26,0	67,6	43,5
Landkreise:					
Altena	164 291	51,8	23,1	73,4	48,9
Arnsberg	129 090	52,5	79,6	19,2	44,4
Brilon	72 223	52,4	84,8	14,2	46,5
Ennepe-Ruhr-Kreis	256 076	52,2	22,7	70,1	46,2
Iserlohn	183 135	51,7	43,2	53,5	45,3
Lippstadt	95 080	52,3	75,6	23,3	44,3
Meschede	75 835	52,4	83,9	15,3	45,2
Olpe	95 314	51,4	86,1	12,4	46,0
Siegen	166 134	52,2	21,1	76,0	44,3
Soest	104 446	52,3	56,4	41,9	44,6
Unna	225 724	51,6	32,3	63,1	41,1
Wittgenstein	42 493	52,4	11,1	87,1	49,3
Reg.-Bez. Arnsberg	3 597 920	52,3	41,0	54,2	43,9
Nordrhein-Westfalen	15 901 678	52,5	52,1	43,5	45,0

6. Juni 1961

Von der Bevölkerung wohnten in Gemeinden mit bis unter Einwohnern					Von den Erwerbspersonen						
weniger als 3 000	3 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr	entfielen auf den Wirtschaftsbereich				waren		
					Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zieren- des Gewerbe	Handel, Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Übrige Bereiche	Selb- ständige	Beamte und Ange- stellte	Arbeiter
18,2	47,5	34,3	-	-	22,7	52,8	11,6	12,9	14,6	15,7	48,1
16,9	23,8	59,3	-	-	13,8	58,5	12,9	14,8	11,0	20,8	51,7
41,0	44,3	14,7	-	-	29,1	46,7	11,2	13,0	15,9	15,1	45,0
28,3	27,6	44,1	-	-	23,3	47,2	13,1	16,4	14,3	19,8	44,3
16,8	29,0	54,2	-	-	16,6	53,7	12,9	16,8	11,0	19,1	51,8
14,4	52,1	33,5	-	-	21,8	41,8	16,5	19,9	13,2	23,2	43,5
4,6	8,8	47,6	39,0	-	5,8	65,1	14,1	15,0	7,4	21,4	59,1
3,3	30,3	66,4	-	-	13,9	56,2	14,9	15,0	11,8	21,1	50,8
12,7	41,7	45,6	-	-	23,6	50,6	12,4	13,4	13,7	16,2	47,8
30,6	43,0	26,4	-	-	29,0	44,8	10,9	15,3	16,1	16,9	42,1
8,6	17,3	29,2	9,2	35,7	10,6	55,8	15,4	18,2	9,7	23,7	51,9
-	-	-	-	100	0,7	54,1	21,3	23,9	9,1	35,0	46,6
-	-	-	100	-	2,0	56,3	19,2	22,5	10,7	31,0	48,7
17,8	41,5	40,7	-	-	5,3	64,3	14,0	16,4	8,3	25,3	56,2
79,8	20,2	-	-	-	37,5	40,1	10,1	12,3	17,5	13,7	40,1
41,8	26,2	32,0	-	-	17,6	45,1	13,9	23,4	15,2	22,7	44,3
56,8	43,2	-	-	-	20,4	55,4	12,0	12,2	14,6	17,1	49,7
37,5	47,3	15,2	-	-	9,5	66,9	12,8	10,8	10,9	17,4	59,5
51,4	32,3	16,3	-	-	24,0	42,9	14,5	18,6	15,3	20,1	42,3
47,2	24,9	27,9	-	-	16,0	53,5	12,9	17,6	16,0	18,9	49,9
67,1	8,1	24,8	-	-	29,4	50,1	9,8	10,7	16,8	14,0	45,1
39,1	27,7	33,2	-	-	14,1	48,2	19,4	18,3	13,0	23,8	46,5
23,9	25,1	8,3	42,7	-	13,6	42,5	19,8	24,1	11,8	25,8	45,9
78,7	21,3	-	-	-	40,9	30,4	12,8	15,9	20,8	16,8	31,0
12,2	35,7	18,1	34,0	-	13,8	60,0	12,2	14,0	12,0	22,7	49,9
34,1	26,4	18,5	10,1	10,9	14,6	52,8	15,1	17,5	12,9	22,6	48,4
-	-	-	-	100	0,8	61,3	18,3	19,6	5,9	29,7	55,5
-	-	-	100	-	1,1	70,2	14,6	14,1	5,3	23,0	62,1
-	-	-	-	100	1,0	58,7	20,8	19,5	6,6	31,4	53,2
-	-	-	-	100	0,9	56,5	25,0	17,6	7,7	32,1	51,8
-	-	-	100	-	0,9	45,1	26,5	27,5	9,4	37,2	44,3
-	-	-	-	100	0,6	65,4	17,7	16,3	6,3	24,9	59,3
-	-	-	100	-	0,7	60,4	17,1	21,8	9,7	29,5	52,0
-	-	-	100	-	0,5	68,5	14,5	16,5	8,8	26,2	57,1
-	-	-	100	-	1,0	67,8	16,4	14,8	5,8	23,8	59,9
-	-	100	-	-	0,7	47,0	26,2	26,1	9,8	40,2	40,1
-	-	-	-	100	0,5	64,3	20,2	15,0	5,7	25,0	60,1
-	-	-	100	-	0,9	67,0	16,4	15,7	6,4	23,8	60,3
-	-	-	100	-	1,5	64,1	18,6	15,8	7,1	27,8	55,7
2,5	18,1	79,4	-	-	7,4	70,2	11,0	11,4	9,7	21,3	57,1
31,2	26,0	42,8	-	-	9,0	59,4	13,9	17,7	11,3	24,4	51,1
53,4	30,2	16,4	-	-	27,0	44,9	10,9	17,2	17,3	17,7	40,7
7,3	19,2	73,5	-	-	4,0	67,0	14,5	14,5	8,9	24,5	56,0
13,5	11,6	74,9	-	-	4,2	64,6	16,6	14,6	8,6	24,5	56,3
30,4	18,2	51,4	-	-	14,8	52,3	15,1	17,8	12,5	23,4	47,9
38,1	30,4	31,5	-	-	20,0	48,4	14,9	16,7	14,0	20,5	45,7
20,7	32,8	46,5	-	-	15,0	58,1	13,2	13,7	12,0	19,8	51,4
47,0	33,6	19,4	-	-	9,5	62,5	15,7	12,3	10,0	24,5	50,5
38,7	12,6	48,7	-	-	16,2	42,1	18,1	23,6	12,6	25,9	45,1
18,7	29,4	51,9	-	-	7,1	62,4	16,0	14,5	7,7	22,0	57,6
61,6	38,4	-	-	-	29,1	47,2	10,3	13,4	14,7	15,6	43,8
10,9	10,5	24,7	14,5	39,4	5,3	60,3	17,4	17,0	8,5	26,5	53,6
10,5	13,5	23,3	8,8	43,9	6,4	56,4	17,8	19,4	9,7	28,2	50,6

Wahlen in Nordrhein- Westfalen

**50 Jahre Wahlen
in Nordrhein-Westfalen 1919 - 1968**

Bundestagswahl 1969

Kommunalwahl 1969

Landtagswahl 1970

Das Statistische Landesamt Nordrhein-Westfalen gibt zu den 1969 und 1970 in Nordrhein-Westfalen stattfindenden Wahlen eine Reihe von Veröffentlichungen heraus, in denen die Wahlergebnisse zusammengestellt und teilweise kommentiert werden.

Die Veröffentlichungen können über den Buchhandel oder unmittelbar vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Str. 23 bezogen werden.

Heft 244 der Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Diese Dokumentation enthält alle noch vorhandenen Wahlunterlagen und -ergebnisse (ohne Kommunalwahlen) der letzten 50 Jahre. Die statistischen Übersichten werden durch grafische Darstellungen und durch eine Kommentierung der Wahlergebnisse und des Wahlverhaltens der Bevölkerung ergänzt.

Umfang: 244 Seiten, Preis: 6,65 DM, erschienen im August 1969

Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen

In diesem Heft sind die Ergebnisse der Landtagswahlen 1962 und 1966 und der Bundestagswahlen 1961 und 1965 nach Wahlkreisen zusammengestellt.

Umfang: 37 Seiten, Preis 2,65 DM, erschienen im Juli 1969

Heft 2: Vorläufige Ergebnisse

Das Heft enthält die vorläufigen Ergebnisse der Bundestagswahl am 28.9.1969 und die Ergebnisse der Bundestagswahl am 19.9.1965 nach Wahlkreisen.

Umfang: 27 Seiten, Preis 2,65 DM, erschienen am 29.9.1969

In den folgenden Heften werden die endgültigen Ergebnisse der Bundestagswahl am 28.9.1969 ausführlich dargestellt:

Heft 3: Endgültige Ergebnisse

Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden

Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht

Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen

Heft 2: Vorläufige Ergebnisse

Heft 3: Endgültige Ergebnisse

Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden

Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht

Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen

Heft 2: Vorläufige Ergebnisse

Heft 3: Endgültige Ergebnisse

Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden

Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht

